mifofion ber Deute erfibrie, bis Cingege, im mit ben

loje Sogrom. n jungfter Beit bie bolt au Blunührt. Es Hegt r Maffen ben gunt ingen bringend ete gefährdet. Der femtlichen Ordnung lichen Treiben entbie Behinderung r wird gegen jede Riche und Sicher-zu erichweren, aber

erden. elle für Kriege, und rügung der ameri-r 5000 de utich nsportiert worden gangstager Bechieb etroffen, ber gweite im gurgeit noch in

en des Fallen. melbet das "Betber Bemeife legte Er gibt nun 3th Reich am Faiteste Much den Mord an teht er gu, Engel gurudtehrte, über u einem Rampf ge e Schuffe nieberge ben Lehrer Baul in auf hatte ibn einige Grau vergewaltigen er Baul ericholies ben letten Jahren überfallen und verge Berfonen burch and er eine Angeli fit mehr, daß er bo

en hat. de der Deutscheier der Rational ift heute in Trant

refibiiro Radio wirl bte im Liusmartiges i Jahren Riautfcon Rompenfationen at iero hingu, mur bir

Mus Rom wird of aben fich plöglich an mei Strater geöffnetohne bag portaufig s Dorfer burchfliebt ten belabenen Lutes Beftfalen entftanb plofion, bei bet tere ichmer perlett

6 Stunden. Strute pormitting 10 ine erfle Fahrt noch

reier ber Breffe ans erifa-Linie und bee ie Oberfeitung bate tuftidell über Mart

achungen Main.

stant. is gebracht, baft bie m Saufe Motfiftenfe bağ fortan famtiti

rot. argbanes

varierung im 70' tann pon Benjeniges nommen merben.

E Mrabamet

immt

Uhr.

anilus.

burch Deinenbeimer e bis Weiheritrabe

be einem Arbeiter gi ver redliche Finder ge gen stelubnung gi Meibertirabe a. 217,

· Reparafuren I und billight. Sochheim, ZEinte

# hochheimer Stadiailseiger

Amtliches Organ der Ex Stadt Hochheim a. M.

Erscheinf auch unter dem Titel: Nassauischer Anzeiger, Kreisblaft für den Landfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Zeidler vorm. fofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Mugelgenprels: für die ogefpaltene Colonelzeile ober beren Raum 20 Pfa-Rehinmegeile 60 Pfg.

Nº 100.

Donnerstag, ben 28. Auguft 1919

13. Fahrgang

# Amilicher Teil.

Bezugspreis; monatlich 85 Pfg. einicht.

Bringerlohn. Wegen Poltbezug naberen

bei jedem Poltamt.

De Armee Difiriet de Miesbaben Cercle de Bisebaben (Campagne). Rr. 7178/A.

Befonntmodyung. Das Anichlagen von Plafaten und die Beröffentlichung von ingeigen, die Bezug auf die "Frankfurter Melfe" haben, ift ver-

Miegbaben, ben 21. Muguft 1019. Es Commandont be Juvigng. Campagne). Ar. 536

Le. Armee Diftrict be Wiesbaben Cercle be Wiesbaden (Campagne). Re. 7214/A.

Betanntmachung-

Die am 20. Oftober 1918 in Umfauf gesehrten beutichen Banf-unten merden jeht aus dem Berfehr gezogen. Dieselben tonnen bis Um 10. September 1919 in allen Dtenstitellen der Reichebank um-Pflunicht merben, ber ipatere Umtausch tonnte nur binnen Jahres-lift bei ber Reichsbant in Berlin geschehen.

Diefe unter bem Ramen "Trauernoten" befannten Bantnoten Ind an der ichmargen Umrahmung berielben leicht ertennflich und nagen an ber linten Geite ein grunes Wallergeichen mit ber Rum-

mer auf grauem Grund. Diefelben Maßnahmen beziehen fich auch auf die am 20. Ofiober 1918 in Umlauf gefesten 50-Wart-Banknoten. Wiesbaden, ben 23. August 1919.

Le Commandant de Juvigno. Mminiftreneur militutee bu Cercle be Bliesbaben (Campagne).

An Armee District de Wiesbaden Cercle de Wiesbaden (Campagne). Ar. 7215/A. Befanntmachuna.

Kaufleute oder landwirtschaftliche Syndifate, die nachftebende Artitet zu taufen wünfchen, wollen fich die zum 31. de. Mis. bei der Billiebe Kreisverwaltung des Bandtreifes Wiesbaden schriftlich

Bandwirtichafilides Bferbegeichirr und Deichfelgefchirr 2 Runftbunger.

Biesbaden, ben 23. August 1919.

Be Commandant de Juvigny. Administrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Rr. 538. Ermee Diftrict de Biesbaben Cercie be Wiesbaben (Campagne). Befanntmadjung.

Bon Seiten ber beutichen Beamien im Bereiche der 10. Armes berf zu feiner neuen Cibeoleiftung geschritten werben.

Biesbaden, den 25. Muguft 1919. Be Commanbant be Bunigan. Abminiftrajeur militaire bu Cercle be Biesbaden (Campagne).

A. Armee Diftrict be Wiesbaden Cercle de Biesbaden (Campagne). Rr. 7344/A. Befanningdung.

Befreifend: Zuvorsommenheit und finftand gegen die alllierten Derfonen. Alle Zivifperfonen muffen unter allen Umftanben und allerbeis die Zuvorfammenheit gegen die Offiziere der alliserten Armeen und Unftand gegen die Wilitärperfonen jeden Grades und der fie

begleitenben Sivilperfonen mobren. Die Polizei- und Gifenbahnbeamten, und Beamte ber öffentlie en Dienfte, die eine Uniform ober Dienftmilge trogen, find ben Witteren Offigeren ben Gruft ichulbig. Gleichfulle find die deutschen William-Personen jeden Grades ben allie

Witerten Militar Berfonen ben Gruß ichuidig.

Wiesbaden, den 25. Buguft 1919. Be Commanbant be 3ubignn. Abminiftrateur militaire bu Cercle be Biesbaben (Campagne).

25. Armee Diftrict de Wiesbaden Cercle de Wiesbaden (Campagne). Rr. 7266/A Befanntmadjung. Die Satel., Roff&- und Weinftubenbeliger merben gemarnt, buf

le fich fcueten Strofen ausjegen, menn fie bei fich bie Glideipiele Die beitigen Boligeibehörben werben ben Militar-Areisver-bulter benachrichtigen, ob Militarperjonen in biejen Lofalen

Stesbaben, ben 23. Muguft 1919. Be Commandant die In vigna. Abministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

dr. 341. Trince Dificiel be Micobaben Cercle be Micobaben (Campagne). 7. 7245—1/A.

Befanntmadjung. Gefonte ift: Die Beröffentlichung ohne vorberige Benfur und die Einfuhr in bas bejeste Gebiet von allen Zeitungen, Zeit-iben, Brofchuren, Buchern und Films, von welcher geetunft fie h fein magen mit Musnuhme berjenigen, Die Wegenftanb eines

Der geberen Berbote find ober lein werden.
2. Die Beröffentlichung der Bertehr, die Berbreitung ober der Berfahr die Alle Sicherheit best auf ole Sicherheit best und oller Artifeit, Neuigfeiten, Bilber uhm, die auf die Sicherheit best und oller Artifeit, Neuigfeiten, Bilber uhm die auf die Sicherheit best und aller Artifeit. bri die Burbe ber afflierten Befohnngstenppen Linfloh nehmen, find

8. Rein gebrudtes oder hand driftliches Platat, bas einen polltijden Charafter fragt, barf angeidsigen werben, bevor es nicht ben frangoliichen Williambehorben vorgelegt wurde, mit ber Ungabe bes Ramens ber Berjan, die fur bas Blatat verantwortlich ift Die Burgermeifterei wird bafur Sorge tragen, daß jedes Bla-

fat, das ohne vorherige Zenjur unter ben obigen Bedingungen an-geschlogen wurde, vernichtet inted.

4. Benoficeilch: Die politischen Zeltungen aus bem unbelehten Deutstand fonnen nur unter ber Morelle ber Buchhandler ober Beitungsverleger in das bejetzte Gebiere gescheben. Ein Exemptar jeder Zeitungs- und Zeitschriftsnammer, die in den beschie Gebiet geschicht werden, ist vom Berieger an den "Generalstad der 10 Armee – Presiedureau – in Maing" zu ichiden.

Le Commandant be Buvigny. Mominiftroreur militaire du Cercie de Bieobaben (Campagne).

Xo. Armee Diffrict be Biesbaben Cercle be Wiesbaben (Campagne)

Circulaire

A.M. les Commandants d'armes et Bourgmestres concernant les journaux et livres interdites en territoire occupé betr. ber in ben besetzten Gebieten verbotenen Zeitungen u. Bilder. Journaux-Zeitungen: Birtifcoltsdienst, Bantbeamtenzeitung, Albefrierte Eriminalzeitung, Rach Felerabend, Der Regulater, Kotduch der Auslandspreße, Andunumes Fingblant, Eine Halbahresbilanz.

Livren-Budjer: Realienbudy, Drud und Bering von Belhagen u. Ciafing 1917, Ambroe's Erzählungen aus der deutschen Geschichte, Manuel de conversation à l'usage du poilu amoureur. Raffaulscher Allgemeiner Bunbestolenber, Die Stimme jenfeits bes Grubes.

Note:

La circulation des publications non spécialement interdites ci-dessus sont soumises aux résèrves prononcées par le Bekanntmachung (Avis) No. 7130/A du 19. août 1919.

Der Berkehr der oden nicht besonders verbotenen Beröffentstichungen unterstehen den durch Bekanntmachung Nr. 7130/A vom 19. 8. 1919 erfassenen Bedingungen.
Wiesbaden, den 25. August 1919.

Be Commandant de Juvigny.

Edministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Die nach § 3 ber Berordnung vom 2. 4. 1911 (Gef. Sammil. 6. 61 ft.) beireifend bie Einrichtung einer Standeevertretung der Tierärzte (Tierärztefammern) wählbaren Tierärzte bes Regierungsbeziefs Wiesbaden liegt in der Zeit vom I. die einschiehlich 14. September de. In. im Buro 6 des Lundraisamtes, Beffingfer. 16, in Buro 6 des Lundraisamtes, Beffingfer. 16,

plientid ous. Etwaige Einwendungen bagegen tonnen mabrend ber Gor-mutagebienitftunden gelrend gemacht werben. Bieebaden, ben 26. August 1919.

Der Londrat. 3. B.: Dr. 28 filler.

Die Bezug auf fi 5 der Berordnung, betr. bie Ginrichtung einer S 233) liegt die Lifte der mahlberechtigten Jahnarate des Re-gierungsbezirfs Wiccobaden in der Zeil vom 1. die einschliehlich 16. Spiember 1919 im Büro 6 des Landratsomtes, Bestingstraße 16. unpespertreining per Commutate point

Eimaige Einmenbongen tonnen mubrent ber Bormittagebienftftunden geitend gemocht merben. Biesbaben, ben 26. Loguft 1919.

Der Landrat. 3. B. Dr. IR üller.

# Nichtamtlicher Teil.

## Lages Rundschan.

my Berfin, 25. Muguft. Bei ber Baffenftillftandelommiffion in Duffeiborf fanb beme eine Beipredung über bee Ein-Richtung ber neuen Bertebrotommiffariate, bie auf Munich ber Allberten für ben Berfehr mit dem befeigten Bebiet eingerichtet werden jollen, flatt. Es murbe vereinbart, baft auf nolle Beilebrafreibeit bei ber Ratifitation ben Friedens hingemirft werben folle. Ingwifchen wird bie Cinrichtung ber neuen Bertehestommiffariate in fehr wie möglich beidieunigt werben. Es werben urverzuglich Berbandlungen mit ber Entente wegen Beidieunigung und Bereinfachung ber Bafformalitäten aufgenemmen. Gs muß ausbrudlich berauf hingemiesen werben, daß die neuen Baftweiserigen, nach nicht in Rraft getreten find. Pagantrage mulfen baber vorerft noch auf bem bisberigen Bege eingereicht wer-Sobald eine Menberung erfolgt, wird ihre Beroffentlichung in ber Preffe erfolgen.

m homburg n. d. H., 23. Mugust. Bom Stabe ber Gruppe Rhein wird über die Rücksübrung der in England beilnb. lichen geutschen Kriegsgefongen gemelbei. Aach Mibteilungen des englichen Obertommandos an den deutschen Generalstedossischen Brückenfung Köln wird die Rücksübrung der dentlichen in englische Jand bestadischen Kriegogefangenen voraussicht. lich um ben 30. Muguft beginnen. Es murbe alle zwei Tage ein Babntransport von 2000 Kriegsgefangenen bie Abnahmetommiffian

Kolm Teug anlaufen. Es ift beobsichtigt, die Züge von dier abwechsend den Turchgangslacern Gleben und Melchede zuzufeiten, ma Berfolkes, 26. August. Der Oberste Rat der Millerten beichöftigte lich in seiner gestrigen Sitzung einzehend mit dem ofterreichtigte und Trebensvertrag. Die Arbeiten sollen in ber heute ftattfindenden Bermittagefigung forigefest merben. Rach bein "Echo be Barie" haben bie Defterreicher feine nennenswerten Erfeichterungen zu erwarten. Der evglifche Borichlag. Deutsch-Orfterreich als einen Staat zu betrachten, ber feine Berant-mortung an ben Ereigniffen von 1914 trage, fei ebenfo abgelehnt worden wie der Borfchlog, ber Die fafortige Grandung eines bit Effen ber Reichsminifter Gesberts an Die Bergleute, gleichzeitig

Donaubundes verlangte. In bem Bertrag mirb Defterreich die Beranimortlichteit am Krieg aufgebürder und er mird auch eine Stipu-lation enthalten, durch die seine Unabhängigteit sichergestellt med. Der "Matin" weist besonders auf die Blotwendigkeit bin, die all-deutsche Brapaganda in Desterreich unmöglich zu machen, damit sebe Gesahr eines Unschlüßes Deutsch-Oesterreichs an Deutschland ausgeschlosten wird.

my Ju der Frage des Notenumtaulches gibt der Reichsfinang-minister amtlich befannt: Ueber die Durchsührung des Gesetzes gegen die Rapitaistuckt haben in den leigten Tagen Besprechungen niti einem großen Areis von Sachverständigen stattgesunden. Nach dem Ergednis dieser Beratungen beabsichungt der Reichsminister der Finanzen nicht den Umtausich des deutschen Bapiergeldes vorgufdreiben. Gine Abstempelung ber Bantmoten ufm. ift überhaupt nie in Frage gefommen.

Ein 2lufruf jum Arbeitsfrieden.

Die Fraktion ber Deutschen Bollupartei in ber Rationalver-jammlung erläßt einen beachtensmerten Aufrig aum Arbeitsfrieden, dem met folgende Sätze entmehmen: Die Deutsche Bellupartei sieht ihre geschichtliche Aufgade darin, den Rassenland zu überwinden und dem deutschen Bolle den inneren Frieden miederzugeden. Der Krieg ist noch nicht verlorent Dassenlage Boll vermag ihn noch zu gewennen, dos sich zuerst immitten des Bürgerfrieges, von bessen Schanern alle Bolter ergriffen find, enticklossen zur Lebenebe jahung: zur Arbeit aufrafft. Das Belt, das als erftes in sich den Riossenformpt überwindet und der Weit das Leitpiel einer neuen Gesinnungs- und Arbeitsgemeinschaft zu zeigen vermag, wird aus allen inneren und äußeren Kämpfen der europäischen Wölter als Sieger hervorgeben. Deutsches Bolt, dertraue auf dicht Die Abslicht, das sogenannte Bürgertum durch eine Diftatur des sogenannten Fragertum durch eine Diftatur des sogenannten Projekterings auszukligen, ist ein gefährlicher Madhilinn: nannten Proletariute auszutligen, ift ein gefährlicher Mohnfinn: Barger find wir alle, Arbeiter find wir alle Die freien Degani-sationen der Ropl- und Handarbeiterichaft haben eine Arbeitsge-meinichaft für das gesamte Gebiet von Industrie und Gewerbe gefreier Bereindarung entstandenen Bertrauenagemeinschaften find bildet. In gielcher Weise wird ich handel, Bant- und Berfiche-rungsweien und Bandwirtschaft zusammenichließen. Diese aus runosveien und Bandwirtschaft zusammenichliehen. Diese aus die unemedigung des neuen inneren Friedens- und Rechtszussandes. In dem Bewirtlein, damit den Forderungen einer neuen Zeit gerecht zu werden, stellt sich die Deutsche Koltspartei in den Dientt diese Jdee der Arbeitsgemeinschaft Merbedingung seder Arbeitsgemeinschaft ist gegenseitige Anerkennung. Erst dann ist ein partitissischer Jusammenschaft mogsich. Daraus ergibt sich die Rotwendigfeit, daß Organisationen, die sich im Gegenschaft zu einander destinden, ihre Forderungen gegenseitig sachlich prüsen missen, wenn sie sich als Arbeitsgeweinschaft zusammenichtessen wollen. Sasichaft der Grundsan der Bartist von Kopt- und Handarbeit die Borbedingung für sachliche Jusammenichten. Die deutsche Bolkspartei will, daß die Wirtschaft den natürlichen Gesehen der Kentabilität und Produktion tolgen fann. Sie erstreht mit der Förderung der Arbeitsgemeinschaft die Besteilung der Kitrischoft Forberung ber Arbeitagemeinschaft bie Befreiung ber Birticoft pon ber politischen Agitation. Den politischen Barlamenten febli von ber politifchen Mgitation. die unmittelbare verantwortliche Mitmirfung des Bolfes in feinen feibstgeschaffenen Organisationen. Diefen Borreit bat die Urbeits-gemeinschaft. Damit gefangen wir über die mechanische Demotratie binmeg zu einer organischen Bolfogemeinschaft. Der Weg bagu ift Die freie Organisation, bas Bufammenmirten ber Bertrauensleute. Fefter als trgenbeine parlamentariiche Bariel balten biefe Organisationen bas Reich gufammen, froitiger und einheitlicher ftromt Bille und Rraft gufammen: Durch Arbeit gur Ginbeut

Jum Wieberaufbau Rorbfrgnfreichs.

3mijden ber beutich-öfterreichlichen und ber frangolifchen Regierung find bisher bie michtigften Bedingungen bes Arbeitwer-trages vereinbart worben, ber bei ber Einfrellung beutich-ofter-reichilder Arbeiter beim Wiederaufbau von Rordirantreich Geltung haben foll. Der Lohn ber Arbeiter richtet fich nach ben in ben betreffenden Gegenden üblichen Lobnfahrn und beträgt nach Angabe ber frangösischen Regierung für den nichtgesernten Bamerbeiter un-gesähr 12 Franken, sur den gesernten ungesühr 15 Franken täglich.

Die Prämignanleihe.

Glebchzeitig mit ber Bewilligung eines Aredits von 9 Milliar-ben Morf bot ber Haushaltungsausichuft ben Reichsfingnaminifter befanntlich ermöchtigt, eine "Pramienanleibe" zu begeben. Damit bot man fich, von ber Rot gebrängt, au einem Berfohren entichoffen, vor bem feit Befteben bes Reiches bie beutiche Finangnerwaltung gurudichente. Seit 1871 mar ber Sandel mit ausländichen Bramienanieihen verboten, neue, bentiche, Anleihen diefer Art bedurften eines besonderen Reichsgeseines. Der Grund ist einfenchtend. Prämienanleiben haben ermas Spielerhiftes an fich, sie find eine Mildung von Anleihe und Lotterie. Der Staat gabit die auseine Mischung von Anseihe und Latterie. Der Staat zahlt die ausgelosten Stücke zu bahem Kurse zurück, in einzelnen Jällen zahlt er größere Summen auf "Tresser" aus; die Möglichkein dazu gibt ihm die niedrige Berzinfung. Wir diesen Eigenschatten galt die Prämienanteihe als die Areditsorm ichwächerer Ainanzwirtschaften, wie zum Bestolel der russischen; sie war der Ausdruf den Rotmendieleit, die Anseihe mit einem besonderen Anreiz auzustatien. Die nunmehr in Deutschland auszutegende Prämienanteihe wied mit 2 v. H. verzinst, die Kächzählung ersolg inwerdolls eines Zeitraums vom 30 Jahren zum Kurse von 110 v. H. Der Zwed der Anseihe ist die Berminderung unterer schwedenden Schuld. Eine Zwangsanleibe, die sonst unungänglich gewelen wäre, mird aus Amongsanleibe, Die forft unumganglich gewelen mare, mirb auf blefe Beife vermieben.

Die Remeinteilung Polens.

Die fünftige Glieberung Rongrefipolens in verwaltungerechneicher Binficht wird fich nach ben Beichtuffen bes polnifchen Landtags wie folgt geftatten:

1. Begirt: Baridau mit 20 Rreifen und 2 300 000 Einwahnern; 2. Begirt: Bobs mit 12 Rreifen und 2 400 000 Cinmohnern; 3. Begirt: Rielge mit 16 Rreifen und 3 623 000 Einmobnern, 4. Begirf: Bublin mit 19 Rreifen und 2 400 000 Cinmobnern; 5. Begirf: Bialofice mit 12 Rreifen und 1 362 000 Cinmobnern.

Mobnungen bes Relcheministers Giesberts.

Gine ernfte Mabnung richtete bei ber Feier bes 25ifbrigen Beftebene bes Gemerfvereins drifflicher Bergarbeiter Deurschlande

auch an die Alfondagner, die burch ihre Arbeit, die einen burch die gefchicht. Die anderen andert bafb Millionen menben in Forberung, die anderen durch ben Transport ber Roblen an ber Beleitigung ber Roblempot bereiligt find. Deutschland merbe rectungatos gugrande geben, wenn wir uns nicht ent offen Rechter ben Erforderniffen ber Gegenwart mibmen. Wir muften cafc an bie Arbeit geben und bund Dyfermilligteit und Bflichttreite uns wieder empereingen, befondere in ber nadiften Beit flige Schieffal Denticonnte in ben franben ber Bergfeute und Cifenbahner. Milen Cobologe Berfuchen mußte man energifch entgegentreten und unfer Bolt renten. Der Abicheminifter Biesberts, aus der Arbeitericatt hemorgegungen gir und fich gu einem ber erfien Gubrer ber detfilliben Arbeiter-Organifationen empargearbeitet bat, erflitte, bag er nach biefer Beler mit neuer Energie ninch Berilm gurudfobre, So lange Deurschland fo viele geugungebreue driffliche Manner und Jüngfinge habe, gebe es nicht pagrunde. Die Geier war nämlich mit einem Malfenumzug ber Jungmannichaften und ber driftlichen Bergnrbeiterichaff einzeleiter morben. In biefem Geftatt im finbelichen Saufbau batten fich gabireiche Abgeordnete ber Antionalverlammlung und ber preuflichen Handesperiammlung, die gugletch tirbeltervertreter find, einge-

#### Der Reichspräfident über Sonerns Stellung im Reiche.

Bei felnem Belud in Munden aus Bulah ber Uebergabe ber banristen Hecceppermaltung an das Reich hatte Anicheprafident Ebert eine Unterredung mit dem Hauptichritiseiter der "M. R. R. in ber er fich in bemerteinungerter Weife über Bagerne Stellung im Reiche außerte. Wit Freuden habe er die Gelegenheit meliege-nommen, der banvijchen Kandrahauptitadt feinen Antrittsdeluch zu mochen und mit ber baurifden Regierung eine perfintliche Fählung tergrebellen. Wenn fein erfter Befuch bei ben beutschen Einzelftnaten dem gwelegrößien Bundeshaut gegotten babe, fo fonne bas als ein fleines Beiden bafür aufgefaft merben, bag ber Stimme Baperns bin Reich und in Jutunt des alte, die gebührende Gewicht beigemellen werden foll. Auf den Chuwurf, daß in manchen po-Litiden Areifen Buserns die Befürchtung beftebe, ber Einflich bie feine fingere Bulitt unter frut Ciener und ber Altiebereichoft eingesclogen babe, im Schminden begriffen, entgegnete ber Brath dent lächelnd, dog man fich in Rolch allerdinge pietfuch benüber go munbert babe, bof bie Bevollberung Baverne und nemeralich bie ber haupistabt lich munche Ausmünge ber Revolution habe länger gefollen logen, als man butte ernaren follen. Aber immifchen babe bas baurifdie Boll fich ju feiner allen Sattraft gurudgefunben und of tonne memond mohr baran beufen, Bayern die Rolle ftreilig gu machen, die es als des zweitgrößte Land des Reiches zu foleten

### Ein frangofifiches Urteil über Welmar,

Berjailles Der Conderbreichterftatter bes "Dajin" in Deutschand, Intes Samerwein, giebt das Jazit aus den Unterhand-tungen, die er in Weimar mit Ministern und Postufern hatte, und fagt. Franfreiche Aufgabe mulle es fein, an bem Webernutber Deutschlands mitzubeisen, bas Milberungen bes Friedensvertrogs zu erlangen fuche. Um bies zu erreichen, werbe Deutschland ben Nachwein führen, daß er nicht instande fei, feine Berpflichunger relites zu erfüllen. Die Mehrheit in Deutschland glaube, die Inficht des Amerifaners Hoover, das fontinentale Europa mache eine Strife burch, aus ber es nur burch eine eine Susammeinarbeit gwilden Frankreig. Deutschland und Indien beraustommen tonne. berube auf Wahrhelt. Franfreichs Aufgabe milite fein, die wirtichaftlichen Arofte Deurschlands probuttio zu gestalten und für die Felilpung der demotratifden Maglerung Sorge zu fragen. Debes Ministerium in Deutschland moste unterstüht werben, das burch die Tot bemeife, bag es feine Absicht fei, bie militürlichen Geftrebungen umb ben Rendnichegebanten zu befompfen, und bie ehrliche Ebflicht prige, die Frantreich faulbige Wiedergolmodung an die Spige frince Brogramms zu leben. Um zu diefem Biel zu gelangen, mulle Frantreich als biplommiliche Bertreter fübige, ber Sprache und bes Banben fundige Beute nach Deutschland fenben.

## Die Leiftungen der Bereinigten Staofen im ftriege.

Bas Muffrage bes amerifanlichen Kriegsletreides bai ber Beiber ber fintiftifden Aberilung bes Kriegenmtes ein 160 Seiten fineles Such über die Beiftumpen ber Bereinigten Stoaten im europalichen Ariege perfact, dem falgende Gingelheiten entrommen find: Bon ben \$4 000 000 mannlichen Bemochnern ber Bereinigten Stoaten murben 26 000 000 unter bem Dienftpflichtgeseh für ben Rriegebleift regiftriert. Die Glejanrticht ber und Frantreid geschieften Gelbeien bereig 2084000 Maun, von benen 100000 affinen Dienft an ber Front verrichtet baben. In ben erften breigebn Disnaten ben Arieges wurden eine balbe Million Colbuten übers Deer

den lehten foch a Monaton transporteri. Deber Soldat hatte durchichnittlich socio Monato Musbildung in den Bereinigten bmiten, gwei Donnie in Frankreich und einen Monat im einem tillen Frantabicmitt. Die meisten Truppentransporte fuhren von Sem Part ab. Ungeführ die Hälfte landele in England, die andere Ballie in Geonfreide. Der größte Truppendampfer mar ber "Le niathau', friiber "Baterland", ber jeben Monat 12 000 Mann beforderte Ameritanifche Bioniere haben in Frankreich 89 neue Dampferanlegestellen gebaut, 1000 Meilen breitfpurige und 530 Mellen ichmallpurige Gleiste gelegt. Das Signal-Rerps fpannte insgesamt 100 000 Meisen Fernsprecher- und Telegraphenbolibte. Millicirijche Banten in ben Bereinigten Staaten tofteten boppelt fo viel wie ber Bonamatanal, und bie Roften ber Loger, fcuppen, Wertstätten ufm. in Frontreich waren fast ebenfo hoch Bis zum Waisenfillstand waren 40 000 Kraftwagen nach Frankreich geldidt. Bei Kriegsausbruch besah die amerikanische Armee rund 600 000 Springfield-Gewehre. Jur Zeit des Waffenftillftandes verfügte fie über mehr als 2 500 000 Springfielb- und Unfielb-Gemehre. Im Jahre 1912 hatte jedes ameritanifdie Rogiment nier Rojdinengewehre, im Jehre 1919 ober 336. Bis Ende 1918 wur den 227 000 amerikanische Waschinengewebre bergestellt. In Frankreich finnben ber amerikansichen Armee rund 3500 Geschüge ger Bergigung, doson 500 "Rabe in America"; 2250 wurden an der Grant benagt. Während bes Krieges produgteren bie Bereinigten Staaten 19000 Taunen Giftgas. Ein geober Teil baven wurde den Millierten vertouft. Die Filiegerabteilungen der Umerifaner en der Front friegen von 3 mit 45 Muggengen im April auf 45 mit 740 Flugzeitgen em 11. Modember 1918. Bon Mitte August bis Rouember 1918 bilbeten die Amerikaner weiftens die gweitigniste Frant. Im Ottober bielten amerikanliche Dialliomen Ioi Weilen ber Frant beiegt beum, 23 v. I. ber gangen Wellfrant. Beim 21.-Miglef-Borftof wurden 500 000 Amerifaner angefest. Die Urtillerie fewerte in vier Stumben eine Millian Gefchoffe, angeblich bas fcwerfte Bombarbement in ber Beltgeschichte. In ber Maas-Urgonnen-Schlacht, Die 47 Ange bauerte, fampften 1200 000 Mineri-Die mmerifanischen Rampfverlufte betrugen 50 000 Jeie und 236,000 Bermimbete. Die Lumgenentsündung raftie auchr Deuts babin die der Sampl. Insgesannt gingen 122,500 amerikanische Beben verloren, bavon 10 000 von ber Marino. Die biretten Rollen bes Krieges betragen migefahr moriumbinannin Milliarben Dollar, eine Somme, bie faft genfint batte, um bie Roften ber ameritani cion Regierung von 1791 bis jum Umbruch bes Reseges ju beftreiten. Dogu fonimen noch gebn Milliarben in Anfeihen für bie Derbandemachte.

#### Die Reichstinaugen.

Dem Deutschen Reich toftete befanntlich ber Weltfrieg gewaltine Summen. Aber bie Rricoführung fetbit erforberfe nie folde Milliet, mie fie jest aufgewender werben muffen. Gine Milliarbe ilt im Monar mirmals überschritten worden. Jege toftete uns ber Ronot Juni 2786 Millionen Mart, ber Monot Juli 2684 Millionen Mart; allerbinge ift in biefen Betrigen auch ein großer Tell ber Bummen enthalten, die für Bebensmittelantaufe nerwendet worben lind. Aber nie findet fich in biefen Betrogen eine Leiftung finangieller Ber am bem Friedensonringe.

#### lieber die Urfachen des Weltfrieges.

Die Conntagennegabe bes "finniburger Frembenblattes" veröffentlicht einen Brief bes Fürften Billnm an ben fauptidreitleiter

bes Blones, Derra v. Gitnere.

Fürft Bulow begeichnet es als im nationalen Indereife munichenswert, die in Feindestund to oft aufgestellte Behauptung gu befiempfen, bog Deutschlands Cimeriti in bie Weltpolitff ben Reim um Weltfriege gelegt bobe. Bulme früget an feines Rachfolgere, beirn von Beihmanns fürglich erfchienenen Betrachtungen jum Bielifriege an, um über die politifche Worgeschichte bes. Weltfrieges vor umb mahrend ber Ramgerfchoft Beihmunn Sjollwege feine Erabrungen und fein Urteit bargitlegen. Er miberlegt bie von Bethmann vorgebenchte Darftellung, als ob die Berhältniffe, unter benen Beihmann 1909 ben Reichofunglespoften übernammen habe, hoffnungstos gewesen ieien. Allerdings ieien uniere Bezeihungen au Frankreich seit 1871 gesponnt newesen. Unter Berbeltnis zu England fei burch miteren wirkschulben Austwarung fewieriger newerden. Mit Schärfe wender füh der Harst gegen den von Bethmann Hollmeg verlochienen Gedaufen, der Arieg fel under meiblich gewesen. Die militärischen Abmochungen zweichen England, Rusland und Fronfreich vor bem Rriege jeien nicht binben-ber gewofen als bie nor bem Rriege 1870 gwiiden Frunfreich. Defterreich und Italien getroffenen Seipulationen, bie bennoch nicht ju einem Biliebnistriege filheten. Bileft Billom femint gu folgenbem Schlich: Das beutlche Bolt

feien mabrend ber verbungnisvollen Wochen por Reiegeambruch von umferer politifchen Leitung fewerre pfudplageliche, bipfomatifche und politifche Feiter begangen morben, bie mit Unrecht, mit großem Unrecht unfer Bolt mit bem fallden Scheine ber Eduth am Rriege befaben. Der Brief ichliefit mit einer ftortbergigen, burch geschichtliche Simmeife und Beispiele befruftigien Ermunterung, an ber Bufunft bes bentichen Bollen nicht zu verzweifeln. fools flatt stoble. Die große Roblennot bes Allenters inacht einen verftarfren Gotgichlug um minbeffens ein Deittel erforberlich. Der Minbeitbedarf an tholy belduft fich auf 52 Millionen Feftmeter gegen 39 Millionen Gefimeter im legten Friedensjahe. Um biefen verficht-ten Unichlag au erreichen, foll allen Beteiligten, ben frantlichen, gemeindlichen und privoten Forften, ein Mindefteinichlag auferlegt merben. Gue eine folde Mahmahme bes Reichsmirtschaftnamtes

nuch Ablauf biefer Frift auf beffere Berhallniffe.

## Rieine Mitteilungen.

bedarf es aber einer geletzlichen Grundlage, und baber wird bas

Arichimitelichofteministerium bennächt ber Amionoloersammlung

eine Boeloge unterbreifen, in ber um bie Ermadzigung nachgefucht

Borioge foll fich junachft auf zwei Jabte erftreden. Man bolft

mirb, eine folde Mindelifeiftung en holzeinichlog zu verfügen

mie ber Jurft aus eigener Crinfrung miffe, burcham feichtiebenb Auch fein (Buleme) Umtenachfolger, Beibmann hollweg, habe fich

reblich bemüht, ben Frieden gu erhalten. Aber bie Politit fei eine

frunft und ber gine Bille, ber in ber Moral plies fel, reiche in ber

Runft nicht aus, benn bann fomme es auf bas Ronnen an. Es

Beris. Auf feiner Reife murbe Boincare in den Drifchaften bes Mofettoles mit Begeifterung aufgenommen. In Web murbe ju Shren von Berrn und Frau Bolicare ein Diner gegeben. — Bolneare besichte St. Moold, Forbach und Saargemund, wo er eine Delegation bes Saurgebiefes empfling.

my Buris. Der Erwruftbent bes Oberfien Arleggentes General Mouton de Bolsdeffre ift geftorben. | Paris, 25. Huguit. Savao. Rody einer im "Greeffior" per-

bifentlichten Zusammenkellung haben fich in gang Grantreld die Lebensmittel und die Beberfsgegenftande um 100 bis 250 Brugent werteuert. In fieben Departements betrogt bie Berbeuerung 180 bis 150 Prozent, in 27 Obseftrigt fie 200 Progent und in ben isbrigen ichwantt fie gwijchen 150 und 200 Brogent, my Bien, 26. Huguit. Wie die Rorretpondeng Billbelm er-

librt, trifft bie Rachricht, bag Generalfelbmaricall von Mit affen fen in ber nöchften Beit auf ber Seimreife Blien berühren werbe, nicht gu. Der Generolfeldmarichall, ber noch in Gutaf incerniert ift, wird fpater fiber Saloniti in die Deimat gurud-

# Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

\* Oly franter Gemitterregen brochte geliern enblich ben Felbern und Weinbergen Die, febr notwendige Erfrifdung. Wahrend im gongen mittleben und unteren Maingebet und nationilich im Obenmald icon vor 8 Togen febr ergiebige Regen niebergegangen maren, fehlte es bisber bier immer nach an einem burchgreifenden Regen. Beit find viele Befürdjeungen, megen bet Herbitfutterfrüchte namentlich, behoben, und die neue Ausfaat auf ben Stoppelfelbern tann glatt vor fich geben. Für eine fruffige Empliftung ber Trauben war ber Rogen auch durchaus gut. Freifich municht fich ber Binger nach bem Rogen wieder recht marme, formige Tage, damit ber reiche Traubenbebang auch noch einen guten Qualitätsmein liefert.

\* Der Fortbestand ber Angestelltenverfiche. rung. Das Direttorium ber Reidesperficherungsauftalt für Ungestellte bot auf eine Anfrage, ob bei Annahme ber feinblichen Friebensbedingungen bie laufgewordenen Befürchtungen für ben Fortbeftand ber Angeftelltemoerlicherung und ihrer Leiftungen begründet fein tonnen, die beruhigende Anstunft erteilt, baft Berficherung, wenn fich mir bas deutsche Wolf zu ftanbiger Arbeit nerfidfinder, abne ernftliche Ericbinterung biefe Beit überfteben mirb. Die Wirtichaftstoge der Anftalt ist noch wie vor als günftig begefichnet morben. Der Friedenevertrog hat nicht die Hand auf bie Bermögenebestände der sogiaten Berficherungsgebellschaften im Daufchen Reiche gelegt. Allich der Geseigentwurf der Reicheregierung über bie großen Bermogen nimmt die Ungestelltenverficherung von ber Abgabepflicht aus. Lebiglich bie gu erwartenbe Rapi-

## Der Ciebente.

Roman von Cillabeth Bordbarb. (21: Fortfriumit.) (Rochbrud perboten.):

Sie manbte fich im, ibrem fleinen Sobn Rart Beling gu, ber auf fie gueilte umb fie mit einer fraemifchen Mebtolung um-

Mun, Bleitling, mo tommit Du benn ber? frugte Baftraut, gurtfich liber bie Loden ihres jungiten Kindes streichend. Rich, Wutel, es ist so inngweitig oben. Eberhard, ber — ber arbeitet, und im mug nicht affeln fpielen. Geit, ich barf bei Der

bietben? Gemig, menigliens fo fimge, bis Bierr Geeger fumnit, ermiberte Du næiht, ber Itale Deiner Muttt immer eimas vor

Do mochte ich is gerne einenst gublren, Munt. Das mirb wohl nicht angängig fein, Liebling. Auch mürbelt Du Dich nur langweisen, weil es für Kinder tein Ontereffe hat,

Das fcjober nichts, beheirrie Rart Seinz mit ber Barnilefigfeit bes vermöhnten Uindes. Ich lungweile mich gewiß nicht, ichen fein, und Cuch nicht fören.

Bir wollen boren, mas Seegeribagu fegt, manbte fie ein. O Mutil, wein Du es bech ericubit

to biefem Augenblick foliog bie Uhr auf bem Itaminfims und faft gleichzeitig mit bem Gledenfclag trat fint Geeger ein. Er mar eimas erftnunt, Mart Being bier gu finben. Stun, Junge, was millit Du beim bier? fragte er, nachbem er

hie Girdlin mit einem Swabtuh begruft barte. Raef Being femliegte fich, wie Deftung fuchend, un feine

36 - muchte pern bierbleiben und gubifeen, und Mutt feet -Aber fein Gebante! unterbend Seeger ibn. Geb' binauf gu Eberbarb

Ford Reins rubite sich nicht Er heite lich fo gefreut, hierbleiben zu fonnen, und hoffte auch. bal feine Mutter ein guten Wort für ihn einlegen merbe.

Co log etmas in biefer furgen Mufforberung feines Erglebers, mas feinem Jogern ein idnelles Enbe bereitete. Der ffeine Ror-per bebte vor verbelbenem Schuckten, aber er ging, ale fomtie er nicht ichnell genog bem frengen Wild entflieben

Draufen freilich flampfien feine fleinen Siefe gornig und tropig ben Boben, und tropig flang auch bas laufe Aufweinen, one man brinnen mobi boren founde

Cine Beile perberrie er for als aber piemand fam und nach thm fab, ging er langlam binauf.

Boltraut hatte ihres Lieblings Beinen mohl pernammen und ihrem weichen, mitterflichen Gergen fat ber "arme Bunge" feib. Aber fie magte es nicht, bes ju aufern, ober gur Geegers Billen entgegengubenbeim.

Mindy er mußte bas tange, tropige Muftreten bes Rinbes gebort baben, nabm aber feine Rolls baum. Ge hatte belobien und verlangte Gehoriam, bon gemante ihm. Und der Rieine batte Arlpett vor ihm. Das mar pletfeicht recht gut, wenn fie Seeger beile auch zu hurt und freng nannte.

Melde fcome Trube baben Gie ba, gnobigfte Grafin? fagte Geoger, ihre Gebanten ablentenb, indem er mit Intereffe bie funftnolle Arbeit ber Trube, bie noch immer auf ihrer Beife ftanb, be-

babe biefen Krieg ficherlich nicht gemalt. Roller Wilhelm 11 mar

trachtete. Baltrant murbe erft fest wieber auf bie Trube aufmert-

Mit fa, bie Trube, fonte fie, fich mit Gewolt in einen anberen Gebantengang gwingend. Ich batte vorbin burin geframt und vergellen, fie mieber fortguftellen. Gie ift allerbinge tolibar und ftorbenen Gotten geborte, ber fie als Bermachtnis eines verfturbenen Freundes boch in Chren bielt.

Go? machte Geeger tellnahmspoll und beunte fich tief über bie Trube, ale mollte er bie eingelegte Arbeit eingehenber fludieren. Das ift teine beimifche Urbeit, fuhr er nuch turger Baufe furt. 3ch foh bergleichen im Guben Egoptens anfertigen

Bang recht, bestätigte Baftraut, baber fiammi fie auch! Ich - bas ist mir intereffant. Co mar ber Freund bes herrn Olrofen in Elfrito?

Er war borthin gegangen, mediginifcher Stublen wegen, bor neun Jahren ichen. Geie feche Jahren bat niemand mehr von ibm wenn ich nur hierbleiben bart. Ich mill auch gang fill und nerig | gehort - er ift verfchellen, vielleicht ermerbet von ben Wilben, unter benen er lebte.

Dh, bas mare ja ein graufames Schidfall bemertte Geeger. Das ist es auch. Meinem Gatten hat bie Ungewisheit über bas Schidfal bes geliebten Freundes niele trube Stunden bereitet. Ibn einst in der Rahe als Gutenachder zu haben, war ihm immer ein verloffendes Jufunftebild gewesen. Run find lie alle beide so idmell dahingerafft worden, ichtof fie mit einem ichmerglichen Auf-

Gie fagten voehin Gutenachbar, gnöbigfte Grafin, nahm Geeger wieder bas Wort, mbem er fich langfam auf bem Stubl an bem Dinbebett ber Craffin aleberlich

Er wur ber Beiter bes Beglen Stolyman, ben Bormunbes meiner Rinber, ben Gie neufleb tennen lernien, berichtete fie. lleiteller war er ber eigentliche Mojoratierbe, und mare jeht ber Befiper Stolgenaun, wenn er noch am Leben mite.

Sie nehmen alfo un, baf er tot iff? fragte Gerger. Es bleibt mohl feine andere Unnahme, ermiberte fie, fanft hätte

er fich icun gemeibet. . Und Graf Sfolgenau - wie benft er barilber? Bur ben Grafen bebeutete bie Blebertebr Des Berichallenen antificial piel. Uninnes hat er noch bamit gerechnet, boch glaube d, bafe er feinen Better auch für tot balt und feine Wieberfebr nicht mehr fürchtet.

Micht mehr forchiet, wieberholte Sorger nachbenflich. Merfmurdig, das eines Menichen Job oft bes anderen Bunfch und Glid fein fann. Cigentilde ein recht beprimierenbes Geifill Milerbings - doch after ift noch bud Wegenreil ber Fall, ent-

gegnete fie, mieber traurig merbend. Woraus fehlieften gudbigfte Gröfin, baf ber Berichollene — ich horie von ber Geschichte bier in ber Gegend erzählten — wiellich unter ben Wilhen umgefommen mare? futtte er auf bas Thema. turudtintemmen.

Ich muchte es aus felnem leiten Briefe an meinen Gatten folgern, verfeste fie, eine ber Papiere, die nuch ausgebreibet auf ihrer Dede lagen, bodmehmend. Doren Sie einmal, und lagen Sie mir Ihre Melnung — ober begehe ich eine Indistretion, wenn ich Ihren ben Brief eines Telen vorleje?

Dan ju emifcheiben, muß ich anbbigfter Genilin überiaffen, gab er mit leichtem Beben in ber Stimme gur Untwort. Run benn - ich glaube, es verummurten gu fonnen, falls es Sie inbereffiert, beißt en.

Gemiß! beeilte er fich, gu ermibern.

So hören Sie Au.

Sie entfaliete ben Bogen und las: Run bin ich mit meiner gut ausgerüfteten Croedition weiter in das Innere Afrifas porgebrungen. Welche Fulle con Arbeit fur mich - welche Fundgrube für meine Foridungent Ich fturge mich binein mit offer Kraft. Die Bilben mehren fich und wolfen fün von mir nicht behandeln und unterlichen laffen. Sie glauben einen Jauberer in mir zu jehen, wenn ich fie gefand mache. Waf ber einen Seite vereiren bie mich mie einen ihrer Gotter, auf ber anberen benachen fie mich mistraufch. Ich bin in fleter Gefahr. bah fir mich einemei meuchfreits abmurtben. Aber tel abne Gorge Sunter, ich bin body unter bem Schutt meiner Begleiter, auf bit ich bone. Rur biefen ichmargen Teufeln ift nicht gu trituen; find manchomf mie Beitien, beren wem fich nur mit Rraft feiner Finifie erwehren tonn - eine mite Gillblumg für bie Musteln übrigenat Und mas meinen innerften Rern, bie Geete, betruft, fo taunft Du gang berubigt fein - bie bar jungfe ibermunben. Welche Binnblung tann fich in brei Jahren in einem Meufchen vollzieben! Bins mir bamate als bae tiodifte, ohne bas gu leben mir eine Urmöglichfeit buntte, ericien, borum ich freudig Chre, Gut und Beben geopfert, Gitte und Recht mit Guben getreten hatte, bas ericheim mir jeste mie ein ichwerer, femerer Irriam, falt eine Rrantheit, bie ich burchmochen nunfele. Run bin ich genefen, Gunter. Ileb mer war es, ber ben ban blinder Belbenichaft Ueberfallenen, ben elementaren Gewalten in feinem Gefoft Erfliegenbes unm Rande des Berderbens jog, jur rechten Jelt filr ihn in bie Breiche trot und den Schlag von feinem ichuldigen haupte ab-mandre? Du, Gutter, Dut Laft es mich Dir mer einem fagen, um as fpäter in Talen umgeschen: Wenn Du ober einer ber Deinen einmal einer hiffe bedorf — Günter, mein Leben, meint Kraft will ich dafür einfelgen. Dir den Freundschaftsblenft zu der gelten! Einige Johre werbe ich mobl nod, bier verbeingen muffen, meine Foridiungen über ben Urreger ber Schlaftranfheit find noch nicht gang abgefchoffen. Dann telere ich jurud find permiebliche meine Billme, eine Stiltte gur Beilung leibenber Menichen gu et bauen und darin als Urzt zu mirten. So febr es mich auch in Deine Rahe zieht, wein Beber, ist tunnte mich noch mich entschließen, mein ferneres Leben jetzt schon auf der Scholle ländlicher Einfam-feit hinzubringen. Die Mocnieuerluft ist zu start in mir aus-gebildet. Dem Ontel auf Stolzenau münsche ich ein recht sanges Beben. Wenn mich aber bie Pflicht ruft, werbe ich auf bem Poften

Bie beneibenswert Du bilt, Güniert ein blibenden, junges Weib, amei reigende, frültige Ainder zu bestihen! Jür mich bielde die Grundung einer Familie Doad ohne Berrotrflichung. Det unruhigs Geift laugt für die Che nicht. Meine Liebe übertrage ich einmal auf Deinen Sohn Chercherd, der je mein Patenfind ist, und ich tat bisder nicht werde, um dieber Pflicht zu genügen. Dier hielt Weltrauf inne und fah zu Georger den der mit ver-

fchrantten Armen und vorgebeugtem Obertorper, anicheinenb mit eigenen Gebanten beichöftigt, bafoh. Satte er ema gar nicht ap: gebort? Gie fühlte fich getrontt. Beeger aber fiche wie aus einem Traum empor und manbet

fich ferrett ber Grafin gu.

Minregolieuer Louiste Bem Umjange verfür Jein 34 verbinbeen fue Bestimmen ber Amp Be Beeintrachtigung Stienben Berfameinian bem Rriege erfahren Strar Beit burch eine Ben Ceimafteverfahren

Beelmades mu aten postallichen Der Ant Goley liber Die Po Beft merben. Bur Be Cept mirb er auf Abander ergibt febt Me ned fie Ungebung Dan Comidit Don del nicht menigen Bernnig Palet Bis 36 125 Ecott, h-10 1 el, III-15 Volegramm Die Megemar

litten Umgebong find gr Tie Beterbaltung b sen of B. angewater Blagen Tannier and m nama erbeblichen R smartlerung had leb diten, son constant to pen und Wegetafeln in din. und Tounga- Alle Untbehrlime Merbibren vom 1. Ofts eine enthebried und w West, mimilich die Mas Mit gundicht in Getter 490 by Berty pon tur Die Ginführung ni Bertzeichen eingeführ tra gu 5 Mart merber tabe werben meiter ettembelte ohne 7% B br Im Birebabener agaper famminn

den Regierungsbezirt

bertraten ein Gefe

Setommen per Wefe

Attra pon 250 000 2 Behingung gefnup Me Strelly wind je mi e Bedingung ift erfu erfprückelon gutgebei Alte bergtenbe und O feinemorgs in Runti Column Cencilen Calt Dun Ciebelungsgele tole einer ber unn Bechöpuntt ein, bog describence rela forbers It am einem legenbn dungen met zu ber fahmen abgeleben, ! En abzugeben. In auf Die im Stad R mean als laine b west- verweribs er Erunbftiide mirt Beneigt Jein, ule Burur acht, Rollen, Unpogehen. Die bellenden plabrer murbe Be Per jommining bes lung einberufen i Gine interef Seberigen Bachter D in bie Beit ber Uridien haben, tit Bie Pachter e ding ber Dagb bis the melfoch, für bas Min, ba bie Bagben and melstens t an Spalen aufwe Beharben (Inb Jebod) dien fei und bie B Die Gade bürft annen geben. Wie

day thidesiting again be the mir left inco beide fiellenb. de die bin ber in ben ben bei bie beit mir bie Möglich!

Beinen Siel 30, Steinen Sie: biefe Frage ju beur Bler Gridin ben T blosin lembren alles b telegrate day ich in the ben ich perionil morten, ate tebte und nebene on frifen Merven liegt.

Burben Sie benn ? he with ea utdit, a

da fluid er auf un thelin, idergie er r mollen über be was wellen mir es bis

be Grinnern fich god the Bon jagter Dier Spot bente bie 2 En find bereits viet ermiberte fie eiger

On Older in Scines troober too leg it titos onberen. H and elumid unberr Par nerfanden. ing das find Cilmmun

modile Ech mit ihr Ge flam per ibr -Or lamte.

aus friedliebenb ollweg, habe fich 2 Politif fei eine fel, eriche in ber Können an. Es Ariegeausbruch che, diplomatische recht, mit großem ichuld am Ariege

urch geschichtliche an ber Bufunft

inen verftürften Der Minbeit-neter gegen 19 biefen verftart. ben fragtlichen. infolog auferlegt swirtfchaftsamtes haber mirb bas gnulumajrsotone gung nachgefucht zu verfügen. Die en. Man bofft

ben Ortichaften In Meg murbe rgemund, wo er

egarates General

"Erreifint" per-3 Frantreich 100 bis 250 Proeträgt bie Ber-200 Progent und Brogent, eng Bilbelm er-

arimali bon eife Bien berüher noch in Futat Seimat gurud-

# gebung.

e gejiern endlich dige Erfrijchung. Raingebiet und ergiebige Regen r noch on einem mgen, wegen ber rene Ausfrat auf für eine fraftige rchaus gut. Treiber recht marme, udy nody einen

tenverfiche. somitalt für Anber feindlichen biungen für ben r Leiftungen beerielli, daß bir fidnbiger Arbeit überstehen wird. als günftig be-ble Hand auf bie ber Reicheregies gefielltenverficheerwartende Rapi-

n überlaffen, gab

fonnen, falle se

errobition meiter fille von Arbeit seent Sch friege fich umb mollen en. Sie glauben und mache. Mus Götter, auf ber in Steter Geführ, fel ohne Gorge. legletter, auf bie t gu trauen; fie mit Straft feiner ur ble Musteln Seele, betrifft. fo munden. Welchenfichen vollzieben! leben mir eine Chre, Gut unb reten butte, bas crium, fuft eine d genefen, Gunbenschaft Ueber-ibst Erflegenben i für ihn in bie

gen Saupte abober einer ber in Leben, meine ftsbienst zu verebringen muffen. infheit find noch ind verwirkliche Menschen zu erch auch in Deine icht entschließen, nöllicher Einsam rf in mir ausein recht fanges auf bem Bolten

übenbes, junges Für mich bleibt irtiichung. Der be liberirage ich atenfind ist, und entiden:

in, ber mit verunicheinend mil on gar nicht 54°

or und manble

Beiftungen ber Angestelltemverficherung verminder werben. Altenden Perinimininger und die Betriebserichwerung, die fie bem Kriege ersahren hat, zum Telt noch erfahrt, dürfte in ab-litze Zeit burch eine im Gange besindeliche Neugestaltung des Bitte Geichaltsverschrens befeitige merben.

Beitregesteuer tounte ben Jinsertrag ber Bermögenvanlage in Infam Umfange verfürzen; das Direktorium wird aber mit allen Bata zu verhindern justen, daß hierdurch die Renten und fonfti-

Breimachegwong für alle Boitfenbungen, wirfen nach dem in meing über bie Boftgebuhren ibmiliche Belifenbungen frei-Macht merden. Gur Boftenweitungen befrund biefer Zwarig von Seit mirb er auf Pafete und Mertverleise ausgedehnt. Die Stattige Einführung der Entradtung des Beftelgeldes durch abender ergibt sehr hohe Kateigebühren. Das Teinste Patet lit könfte Ungedung follet nöchlens 75 Biennig, das utverste im Gewicht von 10 Klogramm auf die geöffie Entfernung na sol nicht weriger als 6 Wart zu lieben. Das frühere dienig Pafet vie sum Gewicht von 5 Klogramm foster funfst. 35 Biant, 5—10 Klogramm fosten in der Radyone die Klometer 1,30 Wort, in der Fernzone dorüber hinaus 2,50 kl. 10—15 Klogramm & und 3 Mart, 13—20 Klogramm & die

"Die Begemartierungszeichen junocht in ber Lie Begemartterung ind jam Teil erneuert beide, anogebeilert worden Umgebing ind jam Teil erneuert beide, anogebeilert worden (E. E.) angelegten, ausgebehoren ibegemarfierungsteiles in Milden Talume- und Abelingsvorderinge bis jar Lahn erfordert im gung erhebilden Koften und Helugeworderings bis jar Lahn erfordert im gung erhebilden Koften und Helugeworderit zugute. Es wirden kontrierung dach feblasisch der Angemeinheit zugute. Es wirden Sing, bon einselgen Lebiglommigen und Berflorungen ber Wege-ben und Wegetofein in vorgewannten Gebiete bem Borfland bes

ine und Taumis-Ainb Miesenben unverweile Mittellung ju Die Wegereichen gerichen ben Forlichut, Entbehrliche Briefmarten. Durch Erhühung ber Pathühren vom 1. Oftaber bn Is. werben eine Reibe von Briefein entbehrich und werden vom 1. Oftober ob nicht mehr verledt, nämlich die Marten zu 234, 3, 745, 30 und 35 Phy. Coein zunächt in Geltung die Marfen zu 5, 10, 15, 29 und 25.

Esd die Werte von 40 Phy. aufmätte. Halls durch die Boli-The Die Ginfubrung neuer Wette notwendig mirb, merben neue Dertzeiden eingeführt merben. - Die alten Beiefmartenihrn gu b Mart werben ebenfalls nicht niebr bergefiellt, bie alten

De werben weiter ausgegeben. Db pom 1. Oftober neue Menbelte obne 75 Big Marten gebrudt werben, ficht noch We Im Wiesbabener Landesbaus fand geffern bie Grun

Paneriammiung ber Elebelungsgefellichaft ben Regierungsbeget Bleebaben fint. Die anweienben ber betreten ein Gefellichaftstapital von 800 000 Mact. Zas motommen ber Gefellichaft bezw. Die Wewuhrung bes Etaats Auffes, von 250 000 Mart war vomeiten der Stautscrefterung der Ackingung gefrupft worden, daß der Begletzverband jewohl be Arethe wim, je mindeltens den gleichen Betrag aufbeingen. Deblingiene ift erfullt. Die porpelegten Sagungen murden tine bereienbe und permittelnbe Tengfeit entfullen. brincomens in Ronturrens trei n mit ben bereits bestehenben Gefinnes-Genobenichaften, fandern fie beionbera in ber Beitat-den Siedefungsgefande unterftagen. Die Stantisergierung Die einer ber anmefenden Stadisevertreter flagte, nach beute Stendpunft ein, bof fie für Domanelanbereien ben bochten Schionegreio jurdert. Wird biefer Standpunft beibebalten, ette in einen irgendwie nennemmerten Erfelg ber Siedelungs-etwogen nicht gu benten, ba bir Landwirtidigt, von einzelnen Sahmen abgefeben, taum in ber Bage ift, Geftable für Gle-ten abzugeben. In ber Hauptsache ware bas Augenmert ju den anf bie im Bundtsbeite befindlichen Splitter-Grundlichte, amae als jolche ju Siebefungen wenig geeignet ericheinen Diefe Werunbftude mirb bie Stoatoregierung um jo eber abgu Beneigt fein, ule ihre Bermultung auferorbentlich große a berur nett, Roften, bie bier und ba wohl über ben Bachter-enanegeben. Die Verfautmang einigte fich unt eine Starte adlichterole-Annichuffen von it Rapten. Jum problarischen blübrer wurde Gerichtschiefter Schüter Wiesbaben gemählt. Stejanuntung bes Ausfchuffes joll mit möglichfter Be-

Gine interufen werden.
Gine interufen werden.
Gine interuffante Straitfrage. Die Frage, ob inberigen Bochter ber Gemeindejonden auch die vollen Bachter bie für die Zeit der Sperrung der Jagden im bejenten Gebiet Wicken haben, ift jest nach der Defining ber Jagden atmell unden. Die Pachter erflären jud iaft überall zur meitern Beisalten. inng ber Jagb bis gum Abiani ber Pachtyeit bereif, meigern for pielfach, für bas laufende Bachtjahr bie velle Buchilumme Mien, ba die Jagben ja über 8 Monote hindurch gesperrt waren Au auch meistens einen sehr geringen Bestand an Wilh, be-in an dasen aufweisen. Die Gemeinden und mit ihnen die behörden sind jedoch der Ansicht, das die Pachtsumme voll zu Wen fel und bie Bachter lich an bie Bachmertrage ju baiten Die Soche burfte ba und bort Unlag ju gerichtlichen Ber-Bei geben. Biele Gemeinben haben übrigenn bie alten setundigt und Meuwerpachtung

ber mar mir febr leitereffunt ju boren, gnabligfte Gruffin, fogte er

As botten Sie banon? fragte fie, feine Mufmertfamteit do — bin der kinficht, daß die Annahme, der verschallene beit ware von den Wilhen umgebrocht warden, nadeliegt, doch nur die Möglickett einer Retiung nicht ausgeschloßen.

erem gibt er fein Lebensgeichen? Tiefe Frage ju bennimorten, liegt nicht in meiner Macht. Die telle Grage ju bennmorten, neh ich möchte mir erinaben, of offer Grafin ben Ket zu erleifen, nicht zweiel barüber nachzu-

baren, jenbern alles ber Zufunft ju überlaffen. ha habe ich mir felbft ichan bfiers vorgenommen, aber es ift to babe ich mir felbit iggan bilets bentan ben freund meines the ben to perionlide midt einmal fenne, benten muß Muneilen, als lebte er noch. Ich fann mir biefen Gefühl micht bie und nehene an, bafe es in der Reigbarteit meiner Refen Rerven liegt. Es find eben Stimmungen, Die mich über-

Borben Gie benn bir Wiedertehr bes Freundes Ihres Gatten

De weiß es nicht, gab fie gogernd gur Uniwort-

finnb er out und bat abr feinen Mrm. wir mollen über ben Berichollenen nicht unferen Spagiergang on, iderate co.

Bellen mir es bis morgen - ich fichte mich heute febr matt, de Erinnern fich gnabigite Grafin, was ich nin Unfang ber ther fint facter Rur ein einziges Mustepen bringt um Tage au-Estl benin bie Mlübe ber vorhergebenben Tage vergeblich

and find bereits viergebn Loge, und ich fpure nach feine Belle-

Ge gudte in feinem Weficht. Mebnliche Musfalle mar er bei in ber bei bas fag in ber Ratur ber Krantheit. Bervenfrante be fin sinnigt unberechenbar. Dagegen ball nichte, als ber felte eines geideren, und er halte ben feinen bis heute burtigt-

perframben. las find Seinmungen ermiderte er mit ihren eigenen Worten

lin feldner Rot huidbie über ihre Wangen; fie fentie ben Blid mochte fich mit theer Trucke au ichaffen.

Bie quellen mich! flich fie enblich gepeinigt beroor. Cr lomte.

(Tortfehung folgt.)

" Samen fich bes jest ber Gfeind per Weinbeige im Abeingan und im theinbesilichen Weinbaugebiet überbliden loht, tonien bie Mieliebien für bie meltere Gramitelung ber Reben als nicht ungunftig begenbnet merben. Der Beliang ift im allgemeinen in den beijeren und wittleren Zagen fehr gitt, in den ge-einigeren Bogen eiwas weniger reichlich. Die Entwicklung der Trouben hat namentlich in den teppen 14 Tagen gute Fortickritte gemacht. Die Weinberge durien in der elecendolism Zeit gedioffen werben, won fiellenmeile bereito ge deben Bit. Ditt bie gegenwäreils günftige Wilkering, an, in ift über Berauslicht nach bagegenwäreils günftige Wilkering, an, in ift über Berauslicht nach banicht zu rechnen, daß fich der leiber zu einem guten Kitnelsein end wicket, der nicht nur der Gilbe nach, darbern auch indezug auf die eineriebe Benge befriedigen Boeite. Im Peinhandet ist das Wedesft jeht ziemildt till. Es ist anzunehmen, dah der Preix des Weines seinen Wohlstund erreicht dat.

te Wiesbaden. Oberforsumester Dankelmann, der Direktor der Forfiadtellung der Regterung in Wiesbaden, ist nach langem dewerem Leiden in Davos, wo er Erholung luchte, gestorben. Wit ihm ist ein hervorragender Forfimann und westgerechter Jüger, ber fich audr ale Berniaftungebenmer augerordentliche Bertrenfte

ermorben, bahin gegangen. fe Wiesbaben, synngolisches Millen-Polizelarrich Wiesbaben-Lund, Ohne Pah finn unlängle R. S., gebilleng aus Biebrich, and Sent unbestehen Gebiel. Gie wurde angelmien und verfiel in eine Wefangnisftrale von gwei Tagen und in eine Gelbftrafe pon 50 Mart. - Aus bemfelben Grinde erhielt ft. 2. aus Biebrich

eine Gefangnisftrafe von 15 Togen. - Der Londwitt D. B. aus Delfenheim hatte bet ber Abhaitung eines Appells eine ungebilde-liche Haltung an ben Tag gelegt. Urteil: Do Mart Geibstrafe.
Well sie annahende und ungebührliche Neben gegen die franzbleiche Auserlätz gebenucht, verurteilte das Gericht 3. D. und Ih. G. beibe une Bebrich, ju einem Monar Gefängnis beges, gu einer Gefängnieftrofe von fünfgebn Tagen. - Acht Einwohner aus Ballau Schleritein und Biebrich murben in Gelbftrafen van funt bis swangig Mart wegen Babbergebens und Uebertretung ber Bullyritunde genommen.

Regierungsfetreift Bappler in Wiesboden, weiteren Rreifen befannt burch feine langidbrigen ausgezeichneten Dientie bei ber Gelchaftseubrung bes Benbespereine Roffan bes Migemeinen Deutschen Jogbichupvereins, murbe sum Domanen-Nentweister ernamet und ibm bie Bermaltung des Dominienrentumts in Ditten-

burg überleagen.

- In ber Racht jum Samstog murbe in ber Leffingfreuge ein heer, der vom Babnhof tam, von drei Raubern iberfallen. Bah-rend zwei ber Rerie ben geren unter Bebrohung mit Revolvern festbielten, nabm ihm ber dritte die Gelbborje und Beieftniche, tov.e die filberne Laichenuhr ab, worouf olle drei das lileite fuchten Am Conmag abend murben die Burichen von zwei Arininalbeamten im Sauptbabnbof bier betroffen und feftgenommen. Es finb brei ichen porbestrafte Berbrecher im Miter von 18 bis 25 Jahren. ein Schioffer aus Sourbruffen und zwei Logiohner von bier und Biebrich. Das Gelb hatten fie jum größten Teil ichon verjubelt. Die Uhr murde noch vorgezunden. Die Berfanatpapiere des iberen, die fie fich auch angeeignet batten, haben fie vernichtet. Es besteht Die Bernintung, bah bie Rerie abntiche Raubereien icon in anberen Stöbten ausgeführt baben.

- Wie wir vernehmen, ift das biefige "Palafibetel" für 6 Millipmen Mart an eine frangöftiche Gefellichalt perkauft woor-

ben. (Wiesb. 3tg.)

Jiersheim. Der Schiebermagen in ber Bollgeimachtftube. Ein fetrenen Mingeichief hatten Schieber, Die bes nachts mit bir 3tr. Rates von Mains nach Frantfurt wollten. Als ber mit 2 Bierben befpannte Bagen bie ftelle Untermainftrage babler poffierte, geriet dos Fuhrmert plöglich ins Rollen und faufte mit woller Wancht gerade auf das bort gelegene Wachtlofol zu, beffen Ture einge-fichen wurde. Der Bagen blied nun mit dem Borderteil in der Bachffinde freden, fobnft bie bobe Ortspolizet fich felbft in bochtt-eigener Berion von bem fanberen Radzugefauft überzeugen konnte. Es aguerte frindenlang, bie ber Schiebertransport mieber flott gemadt war

my hochit. In ben biefigen Farbwerten find in letter Beit gablreiche Diebftähle von Beilmittein, mie Salvarfan, Averfilder, Roverinder Diebftähle von Beilmittein, mie Galvarfan, Averfilder, Berbaltungen gur Folge hatten. Sies ift ein neuer Diebftahl von Salvarfan, Kondrain, mid Balub Berfen im Merie von welt über 1860er Mart entbedt worden, die nach ausmärta verlättept werden inlien, ober von der Polizei beichlagnabmt merben funnten. Als Tater murben verbal ter in Frankfurt ber in ban Farbmerfen beichaltigte Ingenieur Frib Schleucher und ber Auflicher Rubn und ber Arbeiter Jorch. Bei Schleucher murben außerdem noch gebireiche offenbar geftublene

Manemeier ersunden. Söchet. In der "Köln. Jig." jeigen Herr Reg. Pröfident a. D. De Otio von Sceinweitzer und Gemahlin die Berfobung ibrer Tochter Marie Bouffe von Briining mit herrn Bolfgang pon

Meifter, Beutnant gur Cee d. R. in Bab Hemburg an. - Gine feltene Sochgeit fieht in einer unferer Boreregemeinden bevor, wo ein Wilmer von 30 Jahren feine — Schwiegermutter, eine Fran von 55 Jahren, in aller Kurze gum Mitar führt. Der Hetrauskundibat, der durch diese Ebe sein eigener Schwiegersohn wird, fent gugleits ben alten Gaffenhauer: "Bir brauchen feine Schwiegermamnma" in muftergiltiger Weise in bie

Frantiwet. Auf bem Transport erichoffen. Samstag nacht negen 11 Uhr murbe ber wegen ichweren Diebstahis gu 136 Jahren Budithaus verurirille Reinhald Gunifch aus Filbersburgbanfen in Bonern, ale er von ber Strafanfreit Bugboch nach bem Buche bann Stronbling in Bagern übergeführt merben follte, von bem Begleitmann erichollen. Der Borfall ereignete fich zweichen Frank-webel, hatte fich für turze Zeit entfernt. Genisch wollte die Gelegen-tum-West und hauptbannhof. Der Transportführer, ein Belb-beit zur Fincht wahrnehmen und griff den Begleitmann an, bem er einen befrigen Tritt vor ben Leib verfeste. Der Begleitmann gob in ber Retwebr brei Echliffe auf Guntich ab, von benen zwei ins Berg gingen. Die Unterfuthang wurde burth bas Gericht ber Bolizeitrapipe fofort onfgenommen.

Frantfurt. Der um Samstag frub ausgebruchene Transportarbeiterftreif ift nach Gemabrung von 15 bis 25 u. 5), Teuerungs-

sullagen beigelegt. Mahry. Bom Unto totgefahren wurde Montog nachmittag ber Undwirt Johann Janger aus Gabobeim. Der 49 Jahre alle Mann wallte am nolchen mit feinem Rellen bie Strofe überichreiten. Da gerade ein Strafenbahnwagen an ihm vorbeifubr, fab er nicht ein aus entgegengesetzet Richtung Tommenbes Umo. Er wurde von diefem übersahren und an Ropf und Bruft fo ichwer verleht, daß er bereits wabrend bes Transportes nach bem fran-

tenhauje ftarb. Der Rertoffelmongel machte fich mabrend ber gongen Relegujeit niemals fo ftort in Maing bemertbar, wie gerabe est, wo mie mitten in ber Frühkervolfelornes fteben. Die Jufahr toft fall ganglid, und oregeblid juden die foustrauen nom truben Morgen bis gum fpoten Abend nach ein paar D'und Rartolieln Dubende von Laben ab. In Scharen gleben baber bie Beure mieber aum Rarioffelbamfrern aufs Band, me bie tollfen Breite genabit werben. Die natürfiche Falge aber ift ber weitere Rudgung ber Bulufe. Mie Marmungen ber Beborben I'nd vergeblich

- Der alte Febler. Rapm find Die Nöchstpreife für Doft im besehten Gebier in Araft getreten, fo geigt fich auch ichen mieber ber alte Febler, buf bie Stabtbewohner in Scharen aufs Band birjausgleben und in der torichten Corne, nicht genligend Dbft gum Einfochen zu erhalten, Diefes unter ftarter lieberichreitung beditprelle jufammenfaufen. Ohne nur abzumarten, ob die Zweifeben mirflich nun ausbleiben, wird barauf los geboten, und bie Candwirte maren Toren, menn fie folde gute Gelegenhit jum bequemeren und rentableren Breis verfaufen zu fonnen, nicht berichen würden. Dit Recht fogte benn auch auf bem leiten biefiere Wockenmarft eine Bauerstrau, die Zweichen bierher gebrach hatte, we ben Rhujern: "Rich seht ihr nit mehr uis Marft. Eine seetaal mei Overliche jegt aam behart, die frieg eich in wehr wie bier in Meent". Go jorgen die Stabtbewochner jeldt fortmabrent bafür, bag ber Schleichhandes unter Umgehung ber Siddit. preife meiter bilitit.

"Der Minnu hat ab und ju lidbie Momente". Die "Thiesb Big." foreibt: In einem benachbarten Blatt wird von einem ungit verftorbenen boberen beififichen Buftigbeamten - ar fel bier furgaren Sobbleid genunnt — Die felgende ergögliche Gefnichte ergöblich gu ber Zeit, als er nich einfacher Amierichter in Mainz mar, erschien nur seinem Rachterftubt ein Angeflagter, von bem behauptete bie Berreibigung, er jei geiftestrunt, und der medit-nitese Sadiverftundige, ber heute die dochfte Stelle im beiffichen Brebiginnimeien einnimmt, erganzie biefe Bebauptung burch jein Webliginnlweien einnimmt, erganzie dosse Benatztung darin fein Gulachten: der Mann beite zwar ab und zu findt. Momente, er sei aber im überigen unbeilder geöhenwadenlinnig. Damats ging die mederne Pspaierie noch in den Linderschaften. und Umsterigter krotilielt ermiderte auf das Guiachten des Gachaerpunkligen in geringschäftigem Tom "Och des macht ga nig! Balte de nur und ust, meine Herrn Geschwerenen, wie gut ich nich mit dem Blatten verstämige wer!" — Der Angeklagte met de nich deren glanden. Sauche de mal, Angeklagter, begann Joblieb mit trinimphierendem Seisendicht auf die Geschuchten, "wer find Sie denn eigenbeich" tenblid auf die Geschwerzenen, war jind Sie denn einendoch!" —
"Od." higte der Angestiegte und richtete fich boch auf, "im den der
Jar von Ruhland" — Gind einglich, jagte den bei den einer al. Et, der habt ich ja noch garnitt gewißt! Et, da muß ich
ja Molesdot zu Ihne looder. Ammer milje Se, Marjadist, den magen garnir. Defineche fenne mir 3mo uns boch gung gut milenenner unnernalle. Denn mile Ge (und wieber ein triumphervender Blid auf die Geschworenen, ich bin nanelin de Rufer von Seitund".
"Was", antwortete do ber angeflogte "Jar": "Gie wur'n de Robier von Schinad? Gie sinn be Hoblield, des greefte Rinduich von gang Meeng". — "Gie jeden, meine berrn", sprach darens der meditalische Sochwerftindige, ich babe ja gleich gejagn der Ramt bei ab und gu limte Minnente"

Abeinguner Liedenschiehe. Sie lind nicht günzlich undergegangen im Geführene von ihm Artegsjuhren, die Richtingnuter Aframethiehe, die under der Bezeichnung Nerb, Mertie eine Alei. Is
nich der Atendant des vereichnungs Nerb, Mertie einer Alei. Is
nich der Atendant des vereichnungs Nerb, Mertie eine Alei. Is
nicht der gemein der beinnahmten Weohindere eine neundarfürfe
tiebe Angietongelent annünten. Dem Spatjonium die in den
Herfolt linnen find is, is erzählt die "Röhn Atz. der Alei der
derjentigen gewosen, die erzählt die "Röhn Atz. der Alei der
derfenigen gewosen, die konfinen allen. Scharftein, Kausenfal, Kendern Arapten, zu lächen niben. Scharftein, Kausenfal, Kendern und Effizielt und niete ablere Deie den wende einem Auslichen
Gewo beierten abschricht beim auf weit einnehm inwende Kanninse beihrenties Felt, des je dach den Anglichen, die der Leitelt
erlander, einen mehr oder nenigne einbrackspollen Gertung für
hie jese Abergablierten welle nehm And heber find die misber en the lines abergablirerchen thelte enden. Und hener find ite mieber er tanden. Acuerithal bis ben Anjour gemacht, und ble Briegings venorde, die jeftische Bernoftettungen der Rheinfander gerer ficht hatte focus ben üblichen Achmitag mit Mulit genehmigt. Gam; is wie friiher ift en ober tropben undr niebe, bein ein Michaelbiels ift für die Architekture beite ein meitans Infiniallyeren Berpalgen, nie es pa Griedenagelten war, do der "Sja be", på ergüngelte Chesppent, non in Pfennig triter. Heure gabit man für bleies ein Blertel Liter, begrichnendt Athelaganer Genich, die zu zust Wart, menotwal loger nech eitwal mehr, und auch der fant bei bleier Gefegenden reinfild verligten Mengen von Entrobraten, Kerwebonnel und Amerikantingen Vonnen fich nur felche Gefe has Geniffensbebenten gestatten, welche bie burch brieg und Rispolution emiliandene Lage mosjummen verftanden baben. Weiffes Mehl loft fich eben mur auf Schleimwegen gu teneren Breifen befebalten, und ber Breis bes von Schwarzehlächtern erhandenen Riechmelbbratens ficht im ungerkarren Berbättels ju dem Umiang ber Tortion. Taff auch bes Tongen erheltlich teuer geworden fit, taft lich bannt, daß bie Blufft ihr Recht auf längere Aufgepaufen fehr mehr als früher geltend macht, nicht erflüren. Neu aber ift eine Cierichtung bes bemetrerifiern Zeitaltern, bie oud ber frau ibre feimer erfämplien Bemie und Pflichten gibt, die Tatfache nämlich, bag nicht ellein bie Gerren ber Schöpfung auf bem Tangboben icharter herungezogen werden, sondern, duft jent auch bet ben Tangerinnen bet ber Dumentour "gezoppe" wird, wie hier ber tanbertibliche Musbend für die Erfogung bes Tanggrofchens inufet.

## Bermifchtes.

Beichmadlofigfeit. Die Banner "Demofrat. Big." fcreibt: Die "Bertiner Gluftrierte" brachte auf bem Titelblatt ibrer leiften Aummire eine Photographie Eberts und Rostes im Geebad. Die beiben Reichsgewaltigen feben in gottilder Radibeit, mir mit einem Badegurtet befieldet, im Meereswaller ba und feben mit breitem Biebermunnslachen, gleich zwei frablichen Tritonen, in ben photographisten Apparat binein. Man braucht nicht befonbers prube gu fein, um fich burch biefes Bild grindlich abgeftogen gu finblen. Das uitbefifche Empfinden muß burch ben Unblid bes Diffen Fauns, ber ben Stopf bes beutichen Reichnoberhaupten tragt, jamie ber vierichröfigen Geftalt unferen neuen "Mannes von Blut und Gifen" aufe groblichfte verleht werben. Gie bieten wirflich tein tiaffiches Bilb, bieje beiben alten Burtel- und Umtspenoffen, und es bebeutet ichon ben Gipfel politifcher Tatt- und Gefcmadlofigfeit, fie in biefer Situation gu veremigen und burch eine ber gelefenften illustrierten Zeitschriften in ber gangen ginillsterten Weft ju verbreiten. Es foll bie beiben fogialbemofratifchen Arbeiterergellengen fein Bormber treffen, weil fie nicht wie ber Ipolla non Beivebere ober ber Distonwerfer gebaut find. Wingen fie fich untig ale Privatiente in rebeliedigen Stellungen und Roftimen für fün felbit ober ihre nöheren Freunde aufnehmen laffen. Unbedingt gu tien ift aber die Publisität solder Aufnahnten, die nur geeignet ift, die ohnehm ichon genug verlootteten höchlien Reichemut-bentröger in beit Augen bes In- und Antionbes vollends licherfich zu mochen. Beionders in den meitlichen Barbern, wo Deutschland von seber als Sport ber Geichmodlofigfeit versichtien war, wird ber biffiglie Spott burch biefes Bilb gereigt merben. Withelm II. mar bant feiner gabilofen Bhotographten eine beliebte Bletimeibe galliichen Bilges geworbeit; aber feine Citrifeit forgte fcon bafür, buf Die Bilber menigstens einen porteilhaften Einbruif biniertiefen. Sim im Abometofilim aufnehmen zu legen, um zum ellgemeinen Befpott ju merben, bas bileb feinem bieberen Rachfolger vorbebalten, und biefes Bilb zu verbreiten, bat fich ber groftapitaliftifche Bering Ullftein jur Mufgabe gemacht, ber bie Berbreitung von Erlait im großen beforgt.

fieine dinifde Butter mehr. Als Feige des deutschen Einfuhr-verbotes für Lebensmittel aus Danemart und Splland ift ber dinifde Buttererport noch Denticiand villig aus Stillfrand gehinnen. Rach bem augenbildlichen Warthurs wurde banitche Budter in Deurschland fich out einen 20 Mort pro Pinne ftellen. Ginftellung bes danifden Sutbererpories nuch Derifdfand if für ale banifden Bandmirie ein ichmerer Schlag, be bie Beutichen bieber bie beiten Breife bon offen butterobnehmenben Bilnbern gesubit baben.

Sonrbruden. Der etit feit Juni angestellte Gefchafts-führer bes Snarbruder Berfehrsoereine, Rurt Welmert, ift von einer por 10 Tagen angegretenen ungeblichen Dienftreise nicht gu-ruckgefebet. Hierzu hatte er sich von seiner Brant, ber Locker einer blefigen angesehenen Familie, 30 000 M. übergeben latten, bie er in Straftburg zu überans günstigem Auss gegen Franken umzuwechseln in Bivblicht steller. Als man, durch sein erniselbeites Auspielben beunrubigt, Wicher und Koffe des Berkeberrens einer Rachprüfung unterzon, wurde auch da ein Fehlbetrag von mehreren tausend Wart seineskellt.

Barmen. Ein Faljdamungerneit ift Samstag margen — ber Beirieb war gerabe in vollem Gange — im Daufe Wertherstraße 85. ausgehoben worben. Die Polizes beschlagnahmte sabort familidje Einrichtungen und verhaltete inegelamt ache Berfonen, bie fich nun wegen ber Berliellum falicher 50 Mr. Reichsbantnoten nom 30. Rovember 1918 bezw. wegen Berbreitung berfetben zu verantworten baben. Im Befig ber Berbofteten befanden fich große Rengen intiber Scheine.

Presbent. Die ber Urbermachung bes Schleichhanbels berraute Bemnie entbedien in bem ehtwoligen Bereinelapureit "Bu ben eherner Bauten" Rabeungemittelichlebungen und Rettenbanbel im Betroge von über ! Million Wert. — Eine Spielbolle im Murert Weiber Dirich bei Deroben murbe nadite pen 40, telimetle mit Golbatenuntiarin bewaffieten Mannern überfallen, bie unter Tobosdenbimgen die Gofte umraubten. Es wurde nur wenig erbentet, ba

Der Bieffenmlieber von Jelfenhagen.

Berlin. Er mor eigenilich augeritch ein febr rubiger, anauffilliger Menich, mas man is fagt, bas Mufter eines orbentlichen Stontsbürgers, ber Maffenmarber pon Geltenhagen. Raum mit rigroft, tiland, ridte jehr trotitg eusjehent, fiete unftfindig ange-ugen, fo bot ber 27 Juger alle Schloffer Friedrich Schumann taum einen Ambaltupunte für bie jest ziemlich fefffebenbe Gewiftheit, baß er ibigher nachweisbur!) gebn Morbtaten und eine bisber ich ungewille Sahl von Bergewaltigungen und Brandliftungen begangen bat. Gelbir in ber Beit einer folch fleuichen Bermirrung inte beine nenftr eine Berbrecherfaufbahn wie bie'e Auffeben, unb ber Gebante, bob eine foliche Beitig bret Jahre lang in ber Umgebung von Berlin ibr Weien treiben tonnte, wällig ungefiert und unbebelligt, ift eigenolch nicht angenehm. Ohne bie Energie und Umfiche bes Spandauer Megtes, in beifen Sprechftunde am 20. August ber Würber erichten, um fich verbinden zu lotten, meit er angenich burch Sprengfrude eines Junbers vermundet fel, hälte Schumann bie Litte seiner Opter vielleicht nach vermichen fonnen. Der Erge fieht fojort, bab bas feine Berletjungen von Sprengfifiden find; er fahlt in bem eniblothten Cherarm Edrattorner. Darunf fammt ibm bie Code verbiddig vor. Er fuhr ben anicheinenben Arbeiter im Operationszimmer wurten und ichide nach der freiminatgoliget. Diefe nimmt Echumaun fest. Rach langen und hart-nutligen Berhoren gefteht biefer gundelft ein, bech er ben Gorfter Mithat aus Fallenhagen, bann ben Schloffer Mimitt und feine Breit, bann ber Cemeinbemöchter Einei ans Fallenbegen, bann ver dietene Berienen, beren Tob unaufgeführt geblieben mar, ermurbet hobe. Rurgum, en entrollt lich ein mabrer Berbrecherromen, bas Seelengemaibe eines unglaublich verftedten und geführlichen Menichen, offenbar eines geberenen Merbrechers, ber beile nun Belbgier, trile aus einer gewillen inneren But beraus bie Menfchen unlichaft und himmorbrer, und bent im biefer vermilberten Beit bie leiter feelliche Demmung verlorungegangen

Fallenbagen ift ein fleines Reft im Morbmeften non Spandau, unmeit ber Bahn Rauen-Spandon. Richt weit fiegt ber Truppen übungeplag von Diberig. Gine gemilch abe Gegend, unterbrochen von fielnen Greffen, von Tumpeln, bie fich Gern nennen, gang floch und fonft reiglos. Gine gute Gegend für Billidebe, Wegelogerer und vermilberte Clemente aus ber großen Arbeitreichnit von Span-bau - in ben Reiege- und Resclutionsgeiten frug man nicht banach, mo Gemehre und Munition hinfamen. In ber Wohnung Schimanns, in ber Gwatener Strufe in Spandau, fall man einen wahren Barint von Gewehren, Municion, fondgranaten Bertzeugen feber Mer wefunden baben. Wie ift er barangetom-Dinn fieht, meld einen Wert in urferer Beit Dausfuchungen nnch Moffen baben. Geit dret Jahren hatte diefer gange Begend im Fallenhagen unter anaufgetisten Ueberfällen und Mordiaten zu leiden. Im Januar 1916 begann das. Ber wenigen Tagen nuch murben fünt Berfonen, Die im Goltenhagener Gee in ben Abenbitunben bobeten, ven bem Marber, ber im Sinterhalt lan, angeichoffen und burch Revolverichiffe verleit. Diefe Ueberfallenen baben mit zu feiner Berbaltung beigetragen, benn fie erfannen ihn bei ber Bernehmung vor bem Reinimalfommiffor Laboronn unieber. Rachbem er guleft ben Borfter Allhod niebergeichallen beite, erhielt er von bie em bei ber Gogenwehr gwei Schroifdiffe, bie fein Berberben murben. Mit biefer Munbe batte Schumann mehrere Tope, unichtiffin, mas er ten follte, in feiner Babmung verbrocht; felleblich mußte er fich gum Argte begeben. ber ibn feftrebmen tief. Ruch bei feiner Bernehmung und als ei fcblieflich, erbrudt burdt bie Bemeife, ein umfaffenbes Geftanbnis ablegte, bewahrte er jeine Rube. Er war in feinem Benehmen immer gurlichaltend, gult als foerfam und ging ben Tog fiber feiner Micheit als Schloffer nach, beren Errog er zum großen Teil an feine Frau ablieferte. Gelt fürf Manaten mar Schumann verheiratet. Er pflegte nach getaner Erbeit gegen feche Ubr abend ein Bnus zu verloffen und trieb fich bis gue einberechen Rocht berum, niemond mufte mo. Geine Frau vermutete, daß er milderte. Aber bas mag mubl beitte in ber Umgebung großer Sieble feine lettene Beibeme'aft fein. Schumann mar ohne Amellel von einer gemillen Marbinut befellen, bie niemund in bem fillen Menichen gefiecht beine. Wande baben ihr mit Sternitel verglichen. einem befannten Raubmorber, ber nor fünf Jahren Telle ber Mart Brandenburg beim nette, aber bei Spernidel mit bas Rand- und Gelbmerin mehr in beir Borbergrund. Schumann banbelte mehr aus biofier Gier mm Toten und Berftiern. Ein begeichnenber Bug von ibm mar, doll er auch barmfele Spazierganger und Trupps von Marbervopein, bie burch bie Welber gogen, anichol. Er won millereb fiber ollen, was jurg, lebenetuftig und anfcheinent glud-fich mar. Uebrigens wird über bie Robl feiner Berbrechen - er behaustet, mie er feithiblig und ohne Reise ergubit, bereits im Alber und 17 Jahren eine Frau erwerbet zu baben — erft nach und mady völlige Riarbeit erbracht merben.

Seppetin-Berbindung Bobenies-Berlin.

Ueber bie erfte, glangend verfaurene Fighrt baben mir gefteen berichtet. Die Befiellungen auf Blobe maren is rege, daß bas Schiff mohl für jede Fahrt ausverfeuft mirb. Das Schiff hat eine ter, einen Gastuhalt von 20 000 Aubitmeter; Die vier ein Antriebstreite diengnen Mufdinen — 200 PS Ranbach-Motoren -, zwei in ber hinteren großen Gonbel, und je einer in fleinen, ftenerbord und badbord angebrochten Moldinengoabeln. entwissen 1100 PS; der untere Laufgang ift in den Trogförper hineingebaut, die Lufrichrauben Jegin unmittelbar hinter den Mo-torgondein. Der volltändig geichlosene Fohrgestraum ist unter dem vorderen Teil des Schiffes und in unmittelbarer Berbindung mit ber Bubvergandel eingebaut; fie ift febr geräumig und faß 28 Berfonen, Die alle beguerne gepaffterfe Biegeftitte als Blage betommen; große Kloppfenster neltunen ungehinderte Munficht, eine Ruche forgt für morme und tolte Getrante, ein Tollettenrum mit fliehenbem Sobier ergang die Begunnlichteiten des Jahrgaftraumes. Diefer felbst hat noch den Borgus, daß er melt non den Motorengendeln erigelegen und badurch nich, unmittelber den Störungen durch Motorengenduich ausgrietz ift. — In Bord befindet fich netürlich auch eine Fanfreiteiten. Das Luftleiff hat eine Tropfreit von 10000 bis 12 000 Rifogramm. Die Sturdengeldenindigteit mied natürlich durch die Mindelchung und Windfidete foort beeinfluft und form cinerfects auf 60 Rilometer beraligebrudt, underfeite burch Rudemeind auf virfleicht 180 Rilameter erhöbt merben. Mußer bem Geport ber Flompilte tonnen noch er-bebliche Gemichte an Frankligut, Politikaten und Reinungen betorbert merben. Gabitarura, Geport, und Mustunfredenft beforgt bir

## Bunfes Mileriel.

mg Cedusig, II. Muguft. And einem bler eingetroffenen Tele-nramm landete eine von den Bentlichen Mugtengwerfen erhause Ausfeltemfine machtbehalten im Dutlurdum. Das fleine Augseug rief beträchtlichen Auffeben bervor, lowest unter der Benditerung

neis unter ben Belachern ber internationalen Fluggengaustellung.
Gamburg. Jum 1. Oftober beben bei ber Samburg Amerike-Linie Runbegungen in groben Umfung flattpelunden. Den ge-fundigten Benwen und Angestellten wird des Gebalt bis gum 31. Dezember gezohlt werben.

Weimar. Barobamen bei ber Rationalversammlung fellen iaut "Bert Botalangeiger" bis 1000 Mart mannlich erhalten baben, bager 25 Mort pro Tog Dillen und alle Monate acht Toge Urfaud wie freier Fichet.

Troben-Trorbach. Rachbem bas Sandmerfer-Arbolungsbeim für bie Dauer ben Ariegen bis ins Prühighe hinein als Lagarett gebient batte, ift es jest feinem urfprundlichen Bwede mieber gurlid-

gegeben und erneuert worden. Der Befuch ift racht gut.
Therfin. In der Kaserne des '. Garderegiments au Potisham
ift rie Oberseutwont von Affecto v e. han al aufgefunden worden.
Men san ihn in der Gedlinge eines Steigbügeleitenens unter Umftänden, die einen March eile ihner erscheinen Wien.
Unnederg. Es gibt in Aufwir erscheinen Wien. Die

bei ben Gerichten idtigen Gerichtsbiener und Gefängnismörter er-halten bie Begeichnung "Gerichtsmochtmellter begm. "Gefüngnisgoodsmether".

Mul einen Morgen rechnet man folgende Durchichnittgernien: Futterruben 350 Jentner, Rortoffein 9) Zentner, Getreibe 12 geniner, bagu noch etwa 10 bis 12 Beniner Strob Mm eintrügichften ifs be reibgemulebau. Um allermeiten beingen jeboch -

Susamen ein, aber die wachten leiber bei uns nicht. ftolm. Schweroerlegt fam Montag abend ein etma 26/abriger Rann in seiner Wohnung in Köln-Bhülheim an, wo er furz barau ftarb. Bor feinem Tobe mochte er felgende Ungabe: Er fei mit mehreren Mönnern auf einer Samfterfahrt in Streit geraten und miffanbelt worden. Die Beiche ift von ber Staatsanmalticaft be-Sognahmt morben. - Muf ber Reuherstrafe murbe ein eime eif-Miriges Mabden von einem Muto überfohren und fofort getotet. Das Mabchen mollte im letten Lingenbliff bie Strafe treugen und

ftoffel. Mus Schlof Wilbelmshobe find von Einbrechern eine Ungohl Deibilber und Bierftiide von anfehnlichem Wert geftobien

Baberfrequeng. Baben Boben 31 483; Brudenen 2789; Friebridrobn 11 565 (0607 Sturgelle und 4868 Turdreifenbeit Gerrenalb 4515; Framburg v. b. fr. 7497; Raciabub 7618; Siffingen 23 640; Marienbub 6307; Staubeim 28 506; Oberbot i. Th. 5711; Orb 2889 (3332 S. und 557 D.); Edigidiliri 4856; Et. Biafian 4092 (2057 S. und 2035 D.); Biasbaden 31 639 (8082 S. und 23 557 D.).

Der Nachlag Carneglen. Rach bem "Corriere bella Sera" bat Carnegte ein Bermögen von 250 Milioven binteriaffen. Mis er fich 1901 von ben Geichaften gurudgog, bejag er breieinhalb Mil-

Schusbausmeilter. In der Berliner Breffe lieft man: Schuldiener hieben fruber Pformer, Portiere ufm. Der Titel mitbei und murde gennbert in Sauswort; bamit waren einige ber Madibeteiligten nicht gufrieben. Gluge erichien ein neuer Titel: Diefer ift num unch mieber in ber Berfentung verfcwunden. Der Ruftusminifter bat eine Bevordnung erluffen: "Ich befrimme, bag bie Schulbiener bie Umtabegeichnung "Schulbausmeifter"

Die Johl der bis fent aus Elfah-Bathringen Ausgemit-enen beträgt rund 35 000, demon find 18 800 Manner, 17 000 Frauen und 10 200 Rinber.

Das finrfe 3igaretteneauchen. Das Ligarettenrauchen bat trop aller Berteuerung jeit Beendigung bes Arieges bedeutenb gugenomi nten. Mabrent im Johre 1906 bei Cinfubrung ber Bignrettenbanderole bas Reich eine Mehreinnahme von 20 Millionen Mart bnite, beingen beute bie Abgaben fur Bigaretten ben Beirag von

Simmern (Spinertief), Die Buchtofinfelt unferer Beit! ber Rreisinnobalingung ingte ber Borfigenbe. "Das lirchliche Le-ben hat einen empindlichen Sieh erfitten. Die Boltsfeels ift frant gewerben, das Jungoolf brill in eiter Bergnügungalucht, das fittlide Berhalten mander Jungfrauen ift bebentild, ber Butbergeift ift groß.

Iffelbelm. In einem brennenben Saule ichlief ein Rind, mas erit bemerft wurde, als icon ber Anuch ben Augung einhullte. Umter eigener Lebenogefahr bolte Bfarrer Schmitt es beraus und

## Neueste Nachrichten.

Bed fomburg, 26. Bugult. Der Stab ber Gruppe Rhein erhielt beute vormittig bie Mitteilung, bah ber uon ben Englanbern jugefagte fofertige Deintrungport ber beutiden Arlegogefungenen bom Gunferrat fiftbett worbe. Der Stand ber Gefungenenfrage ift

baber einftweilen unverandert.
mg Berlin, 26. Rugult. Der frandige Musiciph für ausmörtige Ungelegengeiten bielt beute in Unwesenheit ben Reicheminifters bes Auswärtigen im Auswärtigen Amte jeine erfte Stjung ab. Rochbem ber Neichanumfter über bie wichtiglien ichmebenben politichen Frogen Bericht erfiantet batte, murben allgemeine Fragen ber auswärligen Bolitif belprochen. Die Berhandlungen waren micht biffentlich

mg Berlin, 27. August. Gestern nachmittag farb in ben Ran-men ber Reichsbunt die Grundung ber Reichsanleibe-Aftienpefellichnit ftott. Das Rapital beträgt wer Millionen Mart, auf melden jundelt 25 Progent eingegabit finb.

my Walbington, 26. Bugust. (Davoe.) Um den Juflug von Freinben in ben Bereinigten Stoaten nach ber Untergeichnung bes ffriedens ju verhindere, erlucht Willon in einer Bolichalt an den Rongreft, bas des gegenwortig gebende Geren über die Palliericheine noch ein Johr nach ber Rmiffication bes Friedensvertrogen in Rraft bielbe my Bern, 26. Auffult, Officiale Burifer Meibungen bemen-

eineren bie Racheicht, boll gwilden ber beutiden Regierung und ber Quierne Berbandiungen fiber ben Auflichte ber beutiden Berresnerfleinerung flutigefimben billen. ng Betn, 26. Angust. Die beutich-ichweigerischen Bietter wib-

men bem verftorbeven Ubgearbusten Friedrich Raumunn warme und immpnihilde Radmule. Uebereinftimment mirb bie Bauterteit feinen Charotiere bervorgeboben, und in ben Schilberungen ber Bilitier ber Bedeutung bes Berftorbenen, besonders bes mitteleuropälichen Gebautens gedacht, den Raumann vor ieinem Tode noch is pisiglich habe zusammertrechen ieben. Die "Faricher Baht" ichreiber Amemann geborge unfreitig gu ben lauterfien und innerlichten Polititern umierer Zeit, bellen Wirt amfeit weit über ben men ber Portsipolitif Sinanosimi The Boolee Blattonal feitung" idreibt: Gin Leben überreich an Empfanden, Deuten. Bollen und Urbeit ift mit Friedrich Roumann babingegangen, Gein eren mar lo groß, mie eo bei einem Rammonn nicht haite fein fol-

len, norr ein gilligender Rufer im Streit.

114 Berlin, Di. Loguit. Der "Freibeit" ift unter dem 26.

Duguft vom Obertemmende Reufe inigenden Schreiben gugeliedt morben: In die Schriftleitung der "Freibeit"! Die "Freibeit" vor-Bemiicht in ihrer Morgenouogabe vom 26. Auguft 1919 einen Mufruf fin die repointionare Urbeitericaft, bellen unmobrhafte Berbehang eine Gefobe für bie Ordnung und Eribens bes Staaten bedeuter. In dem Mutrof mirb gegen bie beutiche Regierung der Bermurf erhoben, fie felbre blutigen Arbeg gegen die oberichtelitien Afrbeiter. Es mirb verfiedt burch einen ben mabren Sachverhalt verderbenden Mygell an die Brateigeiter im Wellenrof die Armee in regierungefeindlichem Sinre zu verbeben. Daß die öffentliche Meinung burch plunmöhlige Gnipellung ber Int achen ichtleftlich in biefer Weite meiner beuprubigt mirb, fann nicht gebeilbet merben. Im Invereite ber ungefturten Aufbasung ber neuen Staats-ordnung und ber Gefundung unferes mirticallichen Lebens wird fich baber bas Merten mande Noste im Jalle ber Wieberholung beroriger Berftofe vernnicht feben, bie "Greibeit" auf Grund bei Baragraphen 99 bes Gefebes über ben Belagerungsguftand im interelfe ber üffentlichen Saberbeit zu verbieben. 3. Bit igen.) u. Mattinin, General b. Ini

my Menterbare, 26. Moguet. Bent "Telegraal" melben die "Times" ous Peting, daß in Schunghal eine ernite Cholerarpidemie mite und Schunghal eine Ernite Cholerarpidemie mite und Schwarden dert in nördlicher Rich-iung über Chiru arelteite. Umer den Musicher in Chira derriche dember große Bewarndiaund. In Bruthen inlien der Cholera ingilg 130 Perionen zum Opter. my Mogleedum, 27. Nuguit. Der "Telegraal" melbet dus Millingen Chiraden Prisonenignerum, der der Rational per-

Biffingen Ein beuilder Rriegograngener, ber bei Ratfand ver-findie wedt geland gu flindien, murbe von ber beigigen Brengmache ericholfen.

# Umtliche Befanntmachungen der Stadt Bodibeim am Main.

Befanntmachung. Betrifft Diebzählung um 1. September 1919.

Mm 1. September b. In findet eine Biebgablung ftatt. Gie erftredt fich auf Bferbe, Rindoleh, Schofe, Schmeine, Ziegen, Raminchen umb Feberoleh.

Die Bausbaltungeworffante werben aufgeforbert, wenn mig-Bich am Tage ber Zählung felbst anweiend zu fein, anbernfalls muß eine mit ben Berhitiniffen betraute Berlan gur Berfünung fteben, um ben Sahiern bie erforderlichen Angaben ju maden.

Ge mirb bejonders barauf hingewiefen, bah bie Michierfallund ber Mageigepflich, evenfo wie bie fahrbuffige ober miffentliche Ge-Stattung unrichtiger Magaben mit Gefängnie bie gu if Monaten ober mit Gelbitrajen bis ju 10 000 Mert beftraft wird.

Dochheim a. IV., den 25. August 1919. Der Magistrat. Dr. Duelfeler.

Befauntmodyung. In den Schweinebeständen non: 1. Jatob Beilbicher III-Bachlatte 2, 2. Balentin Diener, Wilhelmstraße 26, 3. Cmit Schmitt, Burgelifftraße 8 ist die Reclaussende ausgebrachen. Stoll-

und Gehöftsperre ist angeschnet. Hochbeim a. M., den 26. Kingust 1919. Die Boldyeiserwollung. J. B.: Dr. Doelfeler.

Belonnfunctions. Betrifft die Musgabe der fartoffeln auf fartoffelfarten. Die Buogabe ber Rortoffein auf Rartoffeitarten für biefe Boche erfolgt its Reller bes neuen Rathaufes in folgenber Reibem

21m Jeeling, ben 29, bn. Arts., nachmittags non 2.-3 Uhr an die Bewohner der Weißenburgeritraße. Außerhalb, Aranpringenftraße, Friedrichsptup und Maffenheimer-

ittofa: pon 3-4 Uhr an bir Bemobner ber Deifenheimerftruffe. Beiberftrofe, Bilbeimftrufe und am Weiber; non 4-5 Uhr an die Bewohner ber Gartenftrofe, Zaunus-

ftrabe, Clahmannftrabe, Eppfteinftrabe, Margaretenftrabe, Span-heimitrabe, Eiffabethuftrabe, Werteftrabe und Abeliftrabe; vom 5-6 Uhr en bie Bemobner ber Chelftrage, Aprbemfiaberbrobe, Mitenouerftrafe, Margelftrafe, Wiesbadener Strafe, Erbenbeimermeg, Bilbilbieftraße, Mablerftruße, Sahnftraße und Allee-

I'm Samstag, ben 30, ds. Illis., poemilings bon 8-9 Uhr an die Bewohner ber Storobeimerftrage, Frant-furter Strofe, Moinger Strafe und Mainrogg.

pon 9-10 Uhr an bie Bewohner ber Bobnhoftrage, gentet. gathe, Rirchftrafe, Steingoffe und Blumengaffe; non 10-11 Uhr an die Bemohner ber Blintergaffe, Gichftraft.

Rathaueftraße, Aun, Sterngulle und Laternengalle, von 11-12 Uhr an die Bewahner ber Acuboringaffe, Bauern gaffe, Robengaffe, Burgefiftrafie und Socialitite. Die auf eine Berfon entfallenbe Menge Kortolfeln mirb am

Jerling vormiling am Rathous angeldstagen. Des Pfund follet 20 Pfennig, abgegablies Gelb in bereifpt

Sochheim n. M., ben 25. Maguit 1919. Der Dagiftrat, Dr. Doeffeler.

Betanatesedung. Diejenigen Cinmobner, melde Difigiere, Unteroffigiere, Mann' fcoften und Pferbe von ben frangofficen Befagungetruppen bie jum 28. 3uft bu. 3s. in Quartier batten und die Quartiergettel ab-

gegeben ober Unmeldung barüber noch nicht bierber gemacht haben merben aufgeforbert, bie Duartierzettel, ober mer mitt im Beführ eines Quartierzeitels ift, fchriftliche Anmelbung, innerhalb & Tagai im Anthonic, Ilmmer 7, abjugeben. In ber ichriftlichen Anmetbung find die Angaben nach ber Zeit, Angebt, Truppertieil, Charge (Offiziere, Abjutanten, Feldmebel, Gergeanten, Unteroffiziere und Mannichaften) getrennt zu machen

Die Unmelbungen über gehabte Burne, Rufinos, Rudjen und fentligen gestellten Raumlichteiten auber Quarrier find mundlich 3ª

Blegen vebnungemößiger Mufftellung ber , Muszahlungelift. fonnen fputer als in ber angegebenen Frift von 8 Tagen eingebenbe Mamelbungen nicht mehr berücklichtigt merben. Suchheim a. M., ben 25. August 1919. Der Magiftrat. Dr. Doeifeler.

TERRACIONAL PROPERTARION DE LA COMPANSIONAL DE LA COMPANSIONA DE LA COMPAN

Die Breife fur bie Ernte 1920 find erhobt auf:

Rops	2000.	115	
TKobu	#	125	
Ceinfaat	-	100	für 100 kg
frauf	4	F0 -	
Rüblen .		110,-	
Dotter .	-	90.—	
Seil	-	90	19 . 30
Heberich)	10	70	

Stidflofflieferung far den Berbftanban 40 kg auf abgellieferte 100 fkg Coat; Erhabung any 50 kg mirb angeftrebt.

Delfuchenrudlieferung.

Bur jeben Beftar moglichft 80 kg, fomeit bie Bestände reichen.

Reichsausschuß für pflanglichen, fierifche Fette u. Dele Eente-Abteilung

Berlin N W 7., Huice ben Linben 68 n.

## THE SHALL CHARLE OF THE CANADA Freiwillige Versteigerung.

Donnerdien, ben 28. bs. Wies, nachmircas 41, 116t. werben in Socialim a Main, Malnger Strate 7, falgeibe Gegriffinde gegen Goriablima verfteigert:

1 Rieiberfdrant, 1 Rommiode, perfd. Betiffelten, Bettzeug u. a mehr.

Bardt, Gerichtsvollzieher.

1 schweres Rassenpferd 8-jährig, 1 leichtes Raffenpferd 9-jährig, 1 5-jähriges Ruffen. pferd, 1 Gig, 1 Break, 1 Halbverded, 1 leichter Wagen bestische Spur, 1 scho-Wasen pfälzische Spur, 2 reue Bruft platigefdirre und 2 alte Platigefdirre zu verkaufen.

Bider, großer Binterberg 78.



Bringerlohn.

76 101.

No. 545. Te. Armee Diftrict be !

Die Mutrope für ! enfipreden, merben gu

1. Sämtliche Untr weilberamt eingereicht. ber Moministration mil 2. Die Untrage n

Openie ober memigle 3. Bei Granen ift

Il. Unträge für Reife Dieje Untrage foll 1. Rame ber Ge

2. Mamte bes Mi 3. Rummer Des 4. Albreiffe. Begrundeten Die Unträge babe

ting zu gelcheben. Dit bem Antrag : be obige Ungaben Dr Die Antrage merb bem Bürgermeifteramt

Butreg und ber roten Hunde auf Bimmer .. bis toten Berfomnlower Untrige für Relfen

1. Die Formulate Delallen. Tie Gittigle Difficult.

2. Angabe bes Ar We Reilegiet bes Buty bie bem rechten Abicho Will des Inhabers" D. Entrage für Ciner

unbeh 1., 2. und 3. win a 1. Die Formulare In welchen bie Leme e la riditen.

Die Reifepaffie for Scharfudg merben, me titten Manat fich

De Co Charinettrateur millito

Nr. 540 Die Pedigeivermal brude ich gemaß mein gebeing ber Repffien angustung ser A billieriche Apparat l billiebet. Die Boricht 3, 249) und nom !

2 2760 Den ben 1

Michi

ma Doris, 27, 200 he hes griede Drei Rebner Beiten Beiten ber Bertrages und ben Armee, Raibet ber Armee, Beiter ber Gefellichaft ber R. bereitlichaft ber Reit ber Greitlich all bes Greitlich all bes Greitlicherung bringen, beh Recht nicht macht in bem Bertre bes Erner par gelebei britige ein am Rat ben Botterb Dus ift elles, at dentreich much bere fen ber Gefellichaft b ben Rrieg unterbrite belt men es festedte if helben, ohor ein S Beibangen Mebining

mailen, bie jo body

he ihr ju miberjenen

bi ermeifen, ledem e